

diverse Berichte des Presseattachés in Prag, darunter zur Zeitschrift "Die Tat" und zur Person des Herausgebers Norbert WALTER, zur publizistischen Tätigkeit des Ex-Vizekanzlers Franz WINKLER;

Korrespondenz mit dem BKA zu einer geplanten Sondernummer des "Prager Montag" und über den Journalisten Franz MAULER;

Korrespondenz über die Möglichkeit der Subventionierung des "Prager Mittag" durch Österreich (Herausgeber: Paul Peter WINTER);

Bericht unbekannter Herkunft über die "'Hearst-Presse' im deutschen Propagandadienst";

Brief SCHUSCHNIGGS an Universitätsprofessor Johannes MESSNER wegen des konfiszierten Artikels von Pater Pius GLATTER in der "Arbeiterzeitung" mit dem Vorwurf der Aufwiegelung der Arbeiterschaft, Entwurf einer Note an die Nuntiatur in dieser Sache;

Berichte und Informationen zu Rudolf KINSKY, Korrespondent verschiedener Zeitungen, Mitarbeiter von Karl Anton Prinz von ROHAN, Protestant, Landbundfunktionär, ehem. Nationalsozialist, über seinen Aufenthalt in Schweden, Abschriften von Artikeln aus div. schwedischen Tageszeitungen, die auf KINSKY und seine Haltung als Protestant Bezug nehmen;

Informationen über ROHAN;

Akten des BKA zu:

- dem Buch: "Muß Rußland hungern?" von Ewald AMMENDE, Auskünfte über AMMENDE;
- Franz BURRI, Herausgeber der "Österreichischen Hochschulnachrichten" und der IPA-Korrespondenz, Luzern wegen österreichfeindlicher Propaganda;
- Irene HARAND wegen Verwarnung betreffend die Schreibweise der Zeitung "Gerechtigkeit".

Abschrift eines Berichts des Geschäftsträgers Rudolf SEEMANN, Berlin, über die "Krise in den deutsch-englischen Pressebeziehungen" (1937);

Akte über das Verbreitungsverbot und die Beschlagnahme der Zeitschrift "Das Neue Tagebuch";

Exemplare dieser Zeitschrift;

Korrespondenz mit Prälat Jakob FRIED über die bankrotte INVA-Druckerei und über die politische Einschätzung der mit ihr in Zusammenhang stehenden Personen, u.a. über Josefine LIEBEL;

Korrespondenz des Presseattachés in Budapest und des BKA mit der VF über die Frage der Errichtung eines Pressedienstes der VF in Budapest;

Erhebungen der Bundespolizeidirektion Wien über Karl KOSIK, Wilhelm NATHER und Josef STAUD, die eine Broschüre "Republik Österreich 1918-1933" herausgeben wollen;

Korrespondenz des BKA, Bundespressdienst mit dem Generalkonsulat New York über Informationsberichte aus Österreich, Pressefragen;

Informationen zu Walter BRIGGS (alias BRIX), Korrespondent, Journalist, ehem. Rechtsanwalt, ehem. Gemeinderat in Wien, betr. Visum- und Paßangelegenheiten, Briefe von BRIGGS an Bundespressdienst, Exemplar der "Wiener Zeitung" mit Artikel von BRIGGS: "Die fremdsprachige Presse in Amerika";

diverse Korrespondenz über Vortragsreisen, darunter Baron Guido FUCHS in Großbritannien mit der Bitte um Subventionierung;

Korrespondenz mit dem Gesandten in Bern über die Einrichtung einer Schweizer Presseschau durch Martin ROSENBERG;

Bericht von Sergius SAX über seine publizistische, kulturelle und finanzielle Werbearbeit für Österreich im Ausland, Lebenslauf von SAX;

Beschwerde von Alfred WEISS, Vertreter der Schweizerischen Depeschenagentur in Österreich, wegen einer Hausdurchsuchung;

Artikel des Herausgebers der "Austria Presse" in Buenos Aires über die Bedeutung und Aufgabe der Zeitung in der österreichischen Kolonie;

Korrespondenz über die Boykottierung des österreichischen PHAIDON-Verlages durch reichsdeutsche Buchhändler;

Korrespondenz zum Vertrieb des Sonderheftes "Juli 1934-Juli 1937" (Publikation des Heimatdienstes) durch amerikanische Gesandtschaften und diverse europäische Konsulate; Liste amerikanischer Bibliotheken, Probleme des Vertriebs;

Themenvorschläge für den Heimatdienst zu Sendungen der Österreichischen Radioverkehrs AG (RAVAG) von Margarete NEIDL, Bundesfürsorgerat;

ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN, ARTIKEL, BROSCHÜREN, VORTRÄGE

Material für eine Sondernummer des "Heimatschützers" 1936 (Artikel und Inserate) über Österreichs Wirtschaft;

Korrespondenz der Zeitung "Heimatschützer" mit Abonnenten und Inserenten bezüglich finanzieller und organisatorischer Fragen (Rechnungen, Quittungen, Mahnungen, Aufträge für Anzeigeneinschaltungen);

Briefe von Privatpersonen an die Herausgeber mit Bitte um Veröffentlichung der beigelegten Artikel;

Photomaterial zur Veröffentlichung im "Heimatschützer": Photos von STARHEMBERG, von Veranstaltungen des "Jung Vaterlandes", Appellen, gesellschaftlichen Veranstaltungen, Ortsgruppen des Heimatschutzes, (515-3-356/357);

Ausschnitte aus österreichischen und anderen europäischen Zeitungen und Abschriften von Artikeln zu diversen politischen, historischen, wirtschaftlichen und kulturellen Fragen, unter anderem zu:

- innenpolitische und wirtschaftliche Lage Österreichs, Deutschlands und anderer Länder;
- internationale politische Lage;
- Österreichs Beziehungen zu verschiedenen Ländern;
- HITLERS Pläne in bezug auf Österreich;
- SCHUSCHNIGGs Rede vom 25. Februar(?) 1938;
- Konflikten in der sudetendeutschen Partei Konrad HENLEINS;
- Phönix-Affaire;
- Berichte des "Arbeitskreises österreichischer Soziologen und Historiker" von Viktor MITTERMANN.

Presseschauen in- und ausländischer Zeitungen (gesammelt vom Bundespressediens) betreffend Fragen der Innen- und Außenpolitik europäischer Staaten, österreichische Politik, insbesondere zum März 1938;

Presseattaché Paris zur Saar-Abstimmung; zur Aufführung des Theaterstückes "Taia" in Paris (Verunglimpfung der Habsburger und Österreichs);

Bulletins und Broschüren, darunter:

- Broschüre eines ehemaligen Beamten des Ackerbauministeriums "Die Wahrheit über St. Marx";
- Informationsbroschüre über das Kaiser FRANZ JOSEPH I.-Denkmal;
- "Nachrichtenblatt des Bundesführers des österreichischen Heimatschutzes";

- "Deutsches Gemeinschaftsleben. Die österreichische Bundesverfassung" von Prof. Julius PATZELT, Wien 1936;
- Programm der Ostmärkischen und der Niederösterreichischen Sturmsharen;
- Programm der Erziehung der Jugend im Rahmen der VF;
- Broschüren des Heimatdienstes;
- nationalsozialistische, sozialdemokratische, kommunistische Bulletins;
- Bulletins des Bundespressedienstes.

Exemplare diverser Zeitungen und Zeitschriften darunter:

"Das Echo", "Schweizerbanner", "Österreichische Abendzeitung"; "Gendarmerie Rundschau", "Widerhall", Wochenhefte "Der Christliche Ständestaat" 1937; Exemplare der "Prager Wochenkorrespondenz", des "Bulletin d' Information Espagnole", der Zeitung "Volk und Staat", der "Presseschau" und der Meldungen der "Christlichen Presse-Zentrale", der "Correspondance Politique", der "Frontmiliz".

Artikel über die Notwendigkeit einer Verfassungsreform, von Prof. Julius PATZELT;

Abschrift einer Ausgabe der "Geschichtsblätter Österreichischer Regimenter";

Aufsatz eines unbekanntenen Verfassers über die politische Lage in Europa;

Leserbrief des ehemaligen Vizekanzlers WINKLER an die "Times" mit einer Kritik an SCHUSCHNIGGs Italien-Orientierung;

Referate von unbekanntenen Autoren u.a. über die innenpolitische Lage Österreichs, die Tätigkeit der VF 1936;

Bericht eines Mitarbeiters des "Posener Zeitungsdienstes", der sich auf einer Studienreise in Österreich befindet, u.a. über die Verfolgung der Protestanten in Österreich, in Form eines Artikels im "Posener Tagblatt" vom 10. Oktober 1934: "Notzeit des österreichischen Protestantismus. Eine neue Gegenreformation?";

Vortragsmanuskript "Sozialer Kursus für Studenten" von Otto MARESCH;

Manuskripte, Aufsätze von Max von LEINBURG: "Was nun?", "Wotan inspiziert Oesterreich", "Der österreichische Mensch";

Buch: "Die österreichische Aktion. Programmatische Studien";

Bericht (Aufsatz) des Ersten Legationssekretärs der chinesischen Gesandtschaft in Wien: "China verteidigt sich";

Briefe an den Herausgeber der Zeitung "Christlicher Ständestaat", DOHRN, mit zur Veröffentlichung bestimmten Artikeln;

Belege für bezahlte Inserate in der Zeitung "Frontmiliz";

Bericht von Otto SEIFERT, Mitarbeiter des "Neuigkeits-Weltblattes", über seine Unterredungen mit verschiedenen Personen in Deutschland, u.a. mit Angehörigen der Presse und des Propagandaministeriums;

Kommentar:

- Die Akten 515-3-375 bis 781 umfassen verschiedene Druckschriften (Broschüren, Zeitungen, Zeitungsausschnitte etc.), die hier aus Platzgründen nur allgemein aufgeführt werden können; da die Beschreibung dieser Akten im Findbuch sehr genau ist, erscheint es zweckmäßiger, gezielt nach dem Findbuch vorzugehen.

DIVERSES

Brief von Emilie SEITZ an den Bundespräsidenten, mit der Bitte um Freilassung ihres Mannes v. 29. Juli 1934;

Abschrift eines Flugblattes der SA, mit falschem Impressum der VF;

Berichte zu Artikeln in der tschechischen Presse über Österreich:

- über die Vorfälle in Teplitz-Schönau (Vorgehen der Polizei gegen Mitglieder des Klubs der Abgeordneten und Senatoren der Sudetendeutschen Partei und der Karpatendeutschen Partei am 17. 10. 1937), Exemplar der "Sudetendeutschen Presse-Briefe" mit Stellungnahmen zum 17. 10. 1937.

Unterlagen zur Tätigkeit des Verbandes "Der Blaue Adler" zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit: Blaue Adler-Woche, Preisausschreiben, Radioaufrufe zur Anhebung des Konsums, Bitte um Unterstützung der Aktionen an verschiedene Vertreter der Wirtschaft, des öffentlichen Dienstes, Zeitungen etc.;

Bericht eines Dr. DECHANT an den Unterrichtsminister über seine Reise durch das Burgenland mit Schilderungen zum Bildungsstand (Ende 20er Jahre);

Information eines unbekanntenen Autors an Ignaz SEIPEL über Zusammensetzung des Rekonstruktionsausschusses für die Creditanstalt für Handel und Gewerbe, 1931;

- Politische Expositur Feldkirchen, Korrespondenz über die Wahl des Bürgermeisters Robert KOCH und deren Nichtbestätigung, Anullierung der Wahl (1935);
Österreichische Casino AG, diverse Angelegenheiten, u.a. Personalfragen, Glücksspiel in Fremdenverkehrsorten;
- Unterlagen zur Aktion von Vizebürgermeister WINTER zur "Befriedung der Arbeiterschaft" ("Aktion Winter", "Österreichische Arbeiter-Aktion"), v.a. Steiermark;
Protokoll der 464. Sitzung des Hauses der Abgeordneten, XVII. Session; 17. 12. 1906;
- Bericht der Jugoslawischen Nationalbank für das III. Quartal 1934;
Gutachten über die Führung der "Krankenkasse des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft" 1929-1934, Beschuldigter: Rudolf BRICHTA, Gutachter: Leopold SPITZ;
- Korrespondenz von Baron Fritz HOMANN-HERIMBERG, u.a.:
- Schreiben von Privatpersonen mit Bitte um Intervention in beruflichen und privaten Angelegenheiten, Einbürgerung;
 - Schreiben an die Bundespolizeidirektion Wien wegen eines Waffenpasses;
 - Notizbuch.
- Statuten des Verbandes "Ostmarkjugend";
Statuten der "Kanzler-Jugendschar";
- Informationsblatt des Burgenländischen Bauernbundes über die Bauernratswahlen;
Vorschrift über Beitragseinhebung 1937, Einzahlungsliste von 1936;
- Einzahlungslisten des Freiheitsbundes 1937, der "Unitat, Vereinigung christlicher Arbeiter im öffentlichen Dienste "1936/37;
- Auszeichnungsanträge auf Verleihung von Orden, Belobigungsdekrete;
- Listen von Personen, die um Vorsprachen beim Bundeskanzler bitten;
- Liste der in Bulgarien lebenden Österreicher, 1938;
- Akte 515-2-243: gesamter Akt Fotografien: Portraits (ohne Namen), Militärveranstaltungen, Flugzeuge; Wohltätigkeitsveranstaltungen; ca. 50 Stück;
- Gedächtnisprotokoll über ein Gespräch mit dem Reichaußenminister von NEURATH am 21. 1. 1938 (an SCHMIDT; 515-3-86);

Korrespondenz von/an Gustav BODIRSKY, Heimatdienst; darunter Bericht über dreijährige Bilanz der NSDAP in Danzig von Erich MICKOLEIT; Druckerei-Rechnungen, Korrespondenz mit diversen Zeitungen, Verlagen;

Berichte aus Danzig von verschiedenen Personen;
Korrespondenz mit verschiedenen Stellen und Personen in Polen, Rumänien; darunter mit: Eduard PANT, Kattowitz; J. BIRNBAUM, Warschau; Herbert FRANZKE, Wielkie Hajduk; Hans MACHATSCHECK, Posen; Hans DONAWELL, Temesvar; Erwin SCHILLER, Temesvar; Karl Egon GUNDHART, Herrmannstadt;
u.a. über "Banater Deutsche Zeitung", über die Berichterstattung über Österreich in Rumänien;

Ausschnitte aus schwedischen, norwegischen Zeitungen;

Denkschriften: u.a. betreffend die Notwendigkeit und Möglichkeit einer wirksamen Fühlungnahme und Betreuung des Auslandsdeutschtums der Österreicher;

KOMMENTAR:

Der Bestand der Akten des BKA ist sehr gemischt und zum Teil ungeordnet; ein Teil des Bestandes ist der VF zuzuordnen.

Um einen Überblick über den Charakter des Bestandes zu geben, haben wir uns grundsätzlich an der thematischen Einteilung der Findbücher orientiert, in manchen Fällen aber aus Gründen der Übersichtlichkeit andere Zuordnungen vorgenommen.

518 KAISERTREUE VOLKSBEWEGUNG, WIEN 1 6 1934-1939

INHALT:

Statuten, Rechnungsbelege;

Bundesgesetzblatt bezüglich "Arbeitsförderungsgesetz" (Unterlagen zu diesem);

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- finanziellen Angelegenheiten;
- einer Auszeichnung für Karl BILS (Korrespondenz an Otto HABSBURG und Bundespräsident Wilhelm MIKLAS);
- privaten Angelegenheiten.

Schreiben und Einladungen an O. HABSBURG;

Korrespondenz mit Baron REICHLIN-MELDEGG;

Mitteilungsblätter der Bewegung, Veranstaltungshinweise;

Redeprotokolle von BILS;

Buch "Kampf dem Gottlosetum" (J. GORBACH, 1937);

Enzyklika Papst PIUS XI. "Divini redemptoris" über den atheistischen Kommunismus;

Zeitungen und Zeitungsausschnitte, darunter: "Der Österreicher", "Unter dem Doppeladler", "Der Zeitungsverleger", "Nachrichten der kaisertreuen Volksbewegung";

520	WELTORGANISATION GEGEN RASSEN-	1	600	1897-1938
	HASS UND MENSCHENNOT	2	39	1914-1938
	"HARANDBEWEGUNG", WIEN			

INHALT:

Statuten (auch des "Neuen Mieterschutzverbandes" sowie des "Verbandes der Sparer und Kleinrentner Österreichs");
Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte;
Programme, Aufrufe (darunter auch des "Antisemitenbundes"), Memoranden;

Mitgliederverzeichnisse und Mitgliederkartei, Abonnentenkartei Themenkatalog der Zeitung "Welt am Morgen", Abonnentenverzeichnisse der Zeitschrift "Gerechtigkeit", Verzeichnis der Empfänger des Buches "Sein Kampf-Antwort an Hitler" (auch Empfangsbestätigungen) und weiterer Literatur, Spenderverzeichnisse, Adressen-, Straßen- und verschiedenste weitere Verzeichnisse, Katalogkarten einer Bibliothek;
Mitgliedsausweise der Harandbewegung;
Personalausweise bzw. Kennkarte von Irene HARAND;

Hauptbücher (auch der Redaktion der Zeitschrift "Gerechtigkeit"), Kassaabrechnungen, Empfangsbestätigungen, Wechsel und weitere Buchhaltungsunterlagen;
Spendenverpflichtungen;
Bestellscheine für die Zeitschrift "Gerechtigkeit" und das Buch "Sein Kampf-Antwort an Hitler";

Bundesgesetzblatt;

Unterlagen zum Aufenthalt und zur Arbeitsbewilligung von Sem WOLF;

Unterlagen zur VF, darunter Rundschreiben, Zahlkarten, Beitrittserklärungen (unausgefüllte Formulare) etc.;

Unterlagen zum "Verband der Sparer und Kleinrentner Österreichs" sowie zum "Neuen Mieterschutzverband", darunter Statuten, Sitzungsprotokolle, Verzeichnisse der Vorstandsmitglieder in Wiener Bezirken, Beitrittsaufrufe und Beitrittserklärungen, Mitgliedsausweise, Korrespondenz zu finanziellen Angelegenheiten, Einladungen;

Unterlagen zur "Jüdischen Erneuerungsbewegung";

Korrespondenz (größtenteils nach Ländern geordnet), Rundschreiben, Richtlinien, Direktiven und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Gründung von lokalen Organisationen, der Durchführung von Veranstaltungen, der Organisation, der Werbetätigkeit, der Verbreitung von Büchern, Zeitschriften ("Gerechtigkeit") und Werbematerial, der Herausgabe von Marken, mit Reisen von HARAND und der Leitung der Organisation während ihrer Abwesenheit;
- finanziellen Angelegenheiten, darunter mit der Finanzierung der Organisation und ihrer Werbetätigkeit, mit Spenden sowie mit der finanziellen Unterstützung der Wiener Bevölkerung (darunter Verzeichnisse der Empfänger) und verschiedenen weiteren Personen, fiskalen Angelegenheiten;
- Versicherungsangelegenheiten, darunter Versicherungskonditionen und Versicherungspolizzen der Mitarbeiter der Zeitschrift "Gerechtigkeit";
- ideologischen Fragen der Organisation, darunter in Zusammenhang mit dem Nationalsozialismus und der Bekämpfung des Antisemitismus, der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, mit Büchern und Artikeln.

Karten von Lesern der Zeitschrift "Gerechtigkeit";
Korrespondenz von Gegnern und Befürwortern der Bewegung;
Dankschreiben;

biographische Unterlagen über HARAND;
Reden, Referate, Vorträge und Manuskripte;
Artikel, Gedichte, Erzählungen und andere Werke (vor allem für die Zeitschrift "Gerechtigkeit"), darunter solche von HARAND;
Bücher, darunter "Sein Kampf-Antwort an Hitler";

Zeitschriften, Zeitungen (auch auf Hebräisch), Zeitungsausschnitte;
Broschüren, Flugblätter;

Fotomaterial;

Abzeichen der Redaktion der Zeitschrift "Gerechtigkeit";

523	INTERNATIONALE FRAUENLIGA FÜR FRIEDEN UND FREIHEIT, WIEN	1	16	1920-1938
		2	18	1919-1938

INHALT:

Statuten der Liga, Mitgliederlisten, Adressenverzeichnisse;
Sitzungsprotokolle und Tätigkeitsberichte der Liga und anderer Organisationen;
Buchhaltungsunterlagen;

Korrespondenz (mit den Sektionen der Liga in anderen Ländern, mit den Mitgliedern, mit anderen Organisationen, darunter mit dem Weltfriedensbund der Mütter und Erzieherinnen, dem Abrüstungskomitee der internationalen Frauenorganisationen, dem Internationalen Gewerkschaftsbund in Paris, mit verschiedenen Institutionen - darunter Ministerium für Unterricht - und Zeitungen) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- dem Informationsaustausch, Durchführung von Veranstaltungen (darunter der Weltfriedenswoche, der Internationalen Konferenz über die neuen Kriegsmethoden und den Schutz der Zivilbevölkerung etc.);
- personellen Angelegenheiten, darunter mit der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen.

Korrespondenz von den Ortsgruppen Graz und Salzburg (in Mappen gesammelt);

Rundschreiben, Appelle, Programme (auch anderer Organisationen);
Berichte (darunter: über Waffenproduktion und -export, Reiseberichte, über die politische Situation in verschiedenen Ländern etc.);
Unterschriftenlisten für internationale Abrüstung (in verschiedenen Sprache);
Schüleraufsätze zu einem Preisausschreiben der Liga und andere Unterlagen zu diesem;
Fotos;
Pressemitteilungen des Abrüstungskomitees;
Unterlagen (Zeitungsausschnitte, Artikel) zur Person Rosa MAYREDER;
Ausgaben der Zeitung "Die Österreicherin";

527	BUND FÜR INTERNATIONALE FREUND- SCHAFTSBEZIEHUNGEN, WIEN	1 2	22 5	1926-1938 1932-1937
-----	---	--------	---------	------------------------

INHALT:

Statuten;

Sitzungsprotokolle;

Personenverzeichnisse, darunter Verzeichnis der Ehrenmitglieder, Verzeichnis von Angehörigen ausländischer Botschaften, Mitgliederverzeichnisse anderer Organisationen;

Korrespondenz:

- mit Behörden (darunter: Bundespolizeidirektion, Außenministerium);
- an Angehörige ausländischer Vertretungen in Österreich;
- mit Bundeskanzler Kurt SCHUSCHNIGG bezüglich Unterstützung von Hilfsaktionen;
- mit Sektionen des Bundes in anderen Ländern bezüglich organisatorischer Angelegenheiten.

Grundsatzklärungen, Reiseberichterstattung (Paul DENTER), Referate;

Zeitungen, Zeitschriften, Zeitungsausschnitte:

"Observer", "Neue freie Presse", "Der Wiener Kunstwanderer", "Österreichische Woche";

531	WELT-JUGEND-LIGA, WIEN	1	28	1914-1938
		2	55	1919-1938
		3	1	1920-1937

INHALT:

Statuten;
Sitzungsprotokolle, Buchhaltungsunterlagen;
Adressenverzeichnisse;
Exhibitenprotokoll (Posteingang und Postausgangsbuch);

Korrespondenz (mit den Mitgliedern, den Sektionen in anderen Ländern, anderen Organisationen, darunter mit Jugend-, Frauen- und Friedensorganisationen sowie mit Behörden) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit Konferenzen und anderen Veranstaltungen;
- vereinsrechtlichen Angelegenheiten;
- der Tätigkeit der angeführten Organisationen.

Informationsmaterial über die Tätigkeit und Programme anderer Organisationen (darunter: TOLSTOI-Bund, Internationaler Versöhnungsbund, Friedensbund österreichischer Katholiken, Quäker etc.);

Rundschreiben, Resolutionen, Memoranden von Kongressen, Referate;

Zeitungen, Broschüren:

"Der Aufschwung", "Die Frau im Staate", "Der Friedenskämpfer", "Pressediens", "Der Tag der Jugend";

536	BUNDESWIRTSCHAFTSRAT, WIEN	1	47	1934-1938
		2	22	1914-1938

INHALT:

Sitzungsprotokolle und Tätigkeitsberichte der einzelnen Kommissionen;
Mitgliederverzeichnis;

Korrespondenz und an den Präsidenten des Bundeswirtschaftsrates Hans EICHINGER
(Glückwünsche, Einladungen, Genesungswünsche, Bittschreiben);

Gesetzesentwürfe:

"Winterhilfe", Schul- und Erziehungsfragen, Versicherungsfragen (Sozial- und Unfallsversicherung), Finanzbund, Kinderarbeit, Donaudampfschiffahrtsgesellschaft, ÖBB, Patentfragen, Lohnfragen, Budgetfragen, Verkehr, Steuer (Personalsteuer, Steuererleichterung), VF, Luftschutz, Kollektivvertragsfragen;

Unterlagen zu diesen Entwürfen, Referate und Gutachten der verschiedenen Komitees des Rates zu den Gesetzesentwürfen (darunter zur Vertreibung der HABSBURGER aus Österreich), Expertengutachten, Gesetzesentwürfe der österreichischen Regierung und Gutachten des Bundeswirtschaftsrates zu diesen;

Rundschreiben der Interparlamentarischen Union (Deutsch, Französisch, Englisch);

Informationsblätter;

Memoranden verschiedener Institutionen;

Zeitungen;

Fotos einer Sitzung des Rates;

KOMMENTAR:

Vermutlich handelt es sich hierbei nur um die Unterlagen des Präsidenten des Bundeswirtschaftsrates Hans EICHINGER.

537 ROBERT PELZER, RECHTSANWALT, WIEN 1 9 1925-1938

INHALT:

private Buchführungsunterlagen;

Unterlagen (Abschriften von Meldezettel, Taufschein, Zeugnissen etc.) seines Sohnes Friedrich PELZER;

Korrespondenz (darunter mit Versicherungen und Banken, Klienten, Bundesbrüdern der Freimaurerloge "Pionier", Mitgliedern der Österreichischen Liga für Menschenrechte) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- rechtlichen Angelegenheiten, darunter mit verschiedenen Fällen;
- Bittschreiben in Zusammenhang mit seiner Tätigkeit als Vorstandsmitglied in der Österreichischen Liga für Menschenrechte;
- privaten Angelegenheiten und Buchführungsunterlagen.

Rundschreiben, Veranstaltungshinweise, Einladungen, Glückwünsche, Todesanzeigen, Adressen, Visitenkarten;

Tätigkeitsberichte und Sitzungsprotokolle der "Österreichischen Liga für Menschenrechte";
Zeitungen;

KOMMENTAR:

Robert PELZER war Großmeister der Freimaurerloge "Pionier" in Wien und Vorstandsmitglied der "Österreichischen Liga für Menschenrechte".

538	ÖSTERREICHISCHE VÖLKERBUNDLIGA	1	103	1911-1938
		2	63	1930-1938

INHALT:

Statuten (darunter auch von der "Gesellschaft für Außenpolitik", "Federation universitaire internationale pour l'étude de la société des nations et l'organisation de la paix" etc.);

Tätigkeitsberichte (auch anderer Organisationen);

Sitzungsprotokolle und -unterlagen (auch anderer Organisationen);

Visitenkarten, Fotos, Ausweise;

Korrespondenz (auch in Englisch und Französisch):

- zwischen Arthur MÜLLER, Konstantin Theodor DUMBA, Franz LEITNER und Mitgliedern anderer Organisationen zwecks Informationsaustausch und in Zusammenhang mit organisatorischen Angelegenheiten;
- Privatkorrespondenz von MÜLLER, DUMBA und LEITNER;
- mit Mitgliedern der Liga in Zusammenhang mit organisatorischen Angelegenheiten;
- an diverse Politiker und Persönlichkeiten bezüglich Ziele und Aufgaben der Liga (darunter an Franklin D. ROOSEVELT betreffend Beitritt der USA zum Völkerbund, Protestschreiben an einen österreichischen Minister gegen den Beitritt der UdSSR zum Völkerbund).

Referate (Manuskripte und Mitschriften):

- von verschiedenen Botschaftern und Ministern anderer Länder (Ungarn, Tschechoslowakei);
- von Kurt SCHUSCHNIGG zum Bundestag 1935;
- von Franz WERFEL;
- anderer Personen auf diversen Konferenzen etc..

Aufsätze, Artikel:

- von MÜLLER, LEITNER, WERFEL, DUMBA u. a..

diverse Resolutionen (darunter gegen die Aufnahme der UdSSR in den Völkerbund, über das Ende der Tätigkeit der Liga infolge des Anschlusses etc.);

Rundschreiben, Veranstaltungshinweise;

Informationsmaterial von und über andere Organisationen und Veranstaltungen (darunter: "The World Youth Peace Congress", "Internationales Institut für wissenschaftliche Cooperation", "Akademische Vereinigung für Völkerbundarbeit");

Organisatorische Unterlagen zu Veranstaltungen (darunter: Präsenzlisten, Einladungen, Eintrittskarten etc.);

Unterlagen zu von der Liga ausgeschriebenen Wettbewerben;

Bulletins (auch vom Völkerbund), Broschüren, Zeitschriften, Zeitungen;

KOMMENTAR:

Fondbezeichnung und Bezeichnung der Organisation lauten "Österreichische Völkerbundliga" und nicht "Österreichische Liga für Völkerbund und Völkerverständnis".

539 ÖSTERREICHISCHER ESPERANTOBUND, 1 469 1887-1938
WIEN

INHALT:

Statuten (auch der lokalen Organisationen sowie anderer Organisationen und Institutionen);

Tagesordnungen, Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte;

Mitgliederverzeichnisse und -karteien, Abonnentenverzeichnisse;

Verzeichnisse in- und ausländischer Esperantoorganisationen;

Verzeichnisse von Esperantoliteratur, -zeitschriften und -zeitungen;

Bibliotheksbestandsverzeichnisse;

weitere Verzeichnisse;

Posteingangs- und Postausgangsbücher;

Haupt- und Kassabücher sowie weitere Buchhaltungsunterlagen;

Buchverleihjournal;

Rundschreiben;

Korrespondenz (alphabetisch geordnet) mit den Mitgliedern der Liga sowie mit den lokalen Organisationen und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Organisation von Veranstaltungen, darunter von Esperantokursen (darunter Personenverzeichnisse, Anwesenheitslisten etc.), Tagungen, Konferenzen, Vorträgen etc.;
- der Herausgabe und Verbreitung von Literatur;
- Werbeeinschaltungen verschiedener Firmen in Esperantozeitschriften und Esperantozeitungen;
- der personellen Zusammensetzung der Liga;
- der Mitgliederwerbung;
- finanziellen Angelegenheiten, darunter mit der Einhebung von Mitgliedsbeiträgen, der Sammlung von Mitteln für diverse Fonds;
- der Gründung eines Esperantomuseums;
- der Ausarbeitung einer internationalen technischen Terminologie.

Musikstück;

Artikel, Erzählungen und Gedichte für die Veröffentlichung in der Zeitschrift "Austria esperantisto";

Bücher, darunter Grammatiken, Lehrbücher, Wörterbücher verschiedener Kunstsprachen;

Literatur, Zeitungsausschnitte, Broschüren, Artikel, Abhandlungen, Monographien etc. ;
Literatur auf Esperanto zu Politik, Kunst, Religion;

Zeitungen und Zeitschriften auf Esperanto;

Notizbücher;

Markensammlung;

Fotomaterial;

540 LANDESLEITUNG DER VATERLÄNDISCHEN 1 665 1933-1938
FRONT FÜR NIEDERÖSTERREICH, WIEN

INHALT:

I. PRÄSIDIUM

I.1. POLITISCHE ABTEILUNG

Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte;

Korrespondenz (hauptsächlich mit den Bezirksleitungen sowie mit öffentlichen Stellen), Richtlinien, Befehle, Rundschreiben, Meldungen und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- personellen Angelegenheiten, darunter mit der Bestellung und Absetzung von Funktionären, dem Ausschluß sowie der Aufnahme von Mitgliedern bzw. der Vermittlung von Arbeitsstellen an Mitglieder der VF, Veränderungen im Personalstand;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Gründung von Organen der VF, der Eingliederung von Organisationen in die VF, Veranstaltungen der VF und anderer Organisationen;
- politischen Angelegenheiten, darunter mit dem Verbot von Demonstrationen, der Gründung, der Tätigkeit und dem Verbot, verschiedener (vor allem nationalsozialistischer) Vereinigungen, Zeitungen etc., dem Kampf gegen verbotene Parteien und Gruppierungen, der politischen Lage und der Stimmung in der Bevölkerung in den einzelnen Bezirken und Gemeinden, der politischen Zuverlässigkeit von Mitgliedern der VF und anderer Personen (darunter Anfragen des Ergänzungskommandos Niederösterreich bei der VF), der Zuerkennung der Staatsbürgerschaft an verschiedene Personen.

Zeitungen, Zeitungsausschnitte, Zeitschriften;

Flugblätter (bzw. Entwürfe für solche);

I.2. PERSONALABTEILUNG

Unterlagen für die Organisation der Landesleitung Niederösterreich, darunter Beschreibung der Aufgaben der Abteilungen, Referate und sonstiger Stellen, Kanzleiordnung etc.;

Unterlagen über den "berufsständischen Staatsaufbau", darunter Merkblätter;

Schemata über den organisatorischen Aufbau verschiedener Organisationen der VF;

Evidenzblätter ("Standesblätter") von Funktionären der VF, Personalakten;

Personenverzeichnisse, darunter Personalverzeichnisse, Verzeichnisse der Bezirksleiter und weiterer lokaler Funktionäre, statistische Unterlagen über den Personalstand; Personalkarteien; Arbeitsverträge;

Korrespondenz, Befehle, Richtlinien und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- personellen Angelegenheiten, darunter mit der Ernennung von Funktionären der einzelnen Organe der VF sowie von öffentlichen Organen, der Aufnahme von Mitarbeitern in die Verwaltung der VF, der Entlohnung der Mitarbeiter, der Änderung von Dienstverhältnissen, Aufnahme von Mitgliedern in verschiedene Organisationen der VF, der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen, der Vermittlung von Arbeitsstellen an Mitglieder, der Gewährung von Pensionen;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Evidenzführung, Auszeichnungen, der Verteilung von Abzeichen, der Untersuchung von Fällen des Amtsmissbrauchs, der Verbreitung von Literatur;
- politischen Angelegenheiten, darunter mit der politischen Zuverlässigkeit von Mitgliedern der VF, der Entlassung von Lehrern nationalsozialistischer Gesinnung, der Entlassung von Gefangenen aus Anhaltelagern, der Propaganda der VF.

Korrespondenzmappe von Friedrich ECKERT;
Glückwunschschriften, Dankschriften;

I.3. INTERVENTIONSABTEILUNG

verschiedene Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- Vermittlung von Arbeitsplätzen an Mitglieder der VF, der Zuteilung von Tabaktrafiken, der Gewährung von Pensionen und anderer finanzieller Unterstützung;
- der Hilfestellung in Behörden- und verschiedenen anderen Angelegenheiten, darunter mit der Zuerkennung der österreichischen Staatsbürgerschaft, der Ausstellung verschiedener Lizenzen, der Rehabilitierung und Wiedereinstellung von Professoren und Lehrern nationalsozialistischer Gesinnung, der Amnestierung von Häftlingen;
- der Subventionierung verschiedener Einrichtungen, darunter von Kindergärten.

I.4. JURISTISCHE ABTEILUNG

Befehle zur Bestellung der Mitglieder der ständigen Disziplinarkommission;
Gelöbnisse;
Korrespondenz in Zusammenhang mit Verfahren der Disziplinarkommission;

I.5. ABTEILUNG FÜR ANGELEGENHEITEN DER FRONTMILIZ

Auszug aus den Meldungen der Bezirksnachrichtenreferenten;

II. ORGANISATIONSABTEILUNG

II.1. ABTEILUNG FÜR GEBIETSORGANISATIONEN

Tätigkeitsberichte und Revisionsberichte lokaler Organisationen;

Kopien von Befehlen zur Ernennung von lokalen Funktionären (nach Bezirken geordnet);
Personenverzeichnisse, darunter von lokalen Funktionären;

Korrespondenz, Rundschreiben, Richtlinien und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- personellen Angelegenheiten, darunter mit der Aufnahme und dem Ausschluß von Mitgliedern, der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen, Veränderungen im Personalstand bzw. der Bestellung und der Absetzung von Funktionären;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Organisationsstruktur der örtlichen Organe und der Vereinheitlichung der Amtsbezeichnungen, Veranstaltungen der VF (darunter von Sitzungen, Vorträgen, Feierlichkeiten), der Organisation der Winterhilfe (darunter Verzeichnis von Mitgliedern, die die Teilnahme verweigerten), der Gründung (Einrichtung) bzw. Schließung verschiedener lokaler Institutionen (darunter von Gendarmerieposten, Sportklubs etc.);
- finanziellen Angelegenheiten, darunter mit Spendensammlungen;
- politischen Angelegenheiten, darunter mit der Tätigkeit und Propaganda anderer Organisationen und Vereinigungen (hauptsächlich nationalsozialistischer), der Propaganda der VF, der politischen Zuverlässigkeit von Mitgliedern.

verschiedene Berichte;

II.2. DIENSTSTELLENORGANISATIONSREFERAT

Richtlinien bezüglich der Aufgabenverteilung der Funktionäre der Dienststellenorganisation;

Kopien von Befehlen zur Bestellung von Funktionären der Dienststellenorganisationen;

Personenverzeichnisse, darunter solche von Funktionären der Dienststellenorganisationen;

Kopien von Evidenzkarten;

Korrespondenz, Rundschreiben, Richtlinien, Befehle und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- personellen Angelegenheiten, darunter mit der Aufnahme von Mitgliedern, der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen, der Bestellung von Funktionären der Dienststellenorganisationen, der Einstellung von Mitgliedern in die Organisation und Versetzungen innerhalb derselben bzw. der Vermittlung von Arbeitsstellen an Mitglieder, der Gewährung von Privilegien und finanzieller Unterstützung, der Auszeichnung von Mitgliedern;
- politischen Angelegenheiten, darunter mit der politischen Zuverlässigkeit von Mitgliedern.

II.3. BETRIEBSSTELLENORGANISATIONSREFERAT

Journalbuch, Tätigkeitsberichte einzelner Betriebsstellenorganisationen;

Korrespondenz, Befehle (bzw. Kopien von solchen) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- personellen Angelegenheiten, darunter mit der Bestellung bzw. Wahl von Funktionären von Betriebsstellenorganisationen und Bündeln, der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen, dem Ausschluß aus der VF, der Vermittlung von Arbeitsstellen;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit Veranstaltungen, der Tätigkeit der Betriebsstellenorganisationen;
- politischen Angelegenheiten, darunter mit der Propaganda der VF, der Entlassung von Lehrern nationalsozialistischer Gesinnung;
- der Inbetriebnahme und Stilllegung von Betrieben.

II.4. REFERAT FÜR EVIDENZFÜHRUNG UND PERSONALSTATISTIK

Personenverzeichnisse, darunter Verzeichnisse von Funktionären auf verschiedenen Ebenen der VF, Verzeichnisse lokaler Organe der VF, Verzeichnisse von arbeitslosen Lehrern, Adressenverzeichnisse;

statistische und andere Unterlagen zur Mitgliederzahl der VF, darunter in den einzelnen Bezirken, einzelnen Betrieben bzw. Dienststellen;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Erstellung einer Kartei der lokalen Funktionäre, der Regelung der Evidenzführung;

III. WERBEDIENST

Journalbuch;

Tätigkeitsberichte der Landesleitung, der lokalen Organisationen und einzelner Funktionäre über die Propagandaveranstaltungen, Wunschversammlungen und weitere Veranstaltungen der VF, über Maßnahmen gegen die Propaganda anderer Vereinigungen (darunter der Kommunistischen und der Nationalsozialistischen Partei);

Jahresberichte der Propagandaabteilung;

Personenlisten;

Landkarte von Niederösterreich;

Korrespondenz, Befehle, Richtlinien, Rundschreiben und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Organisation von Propagandaaktionen der VF (darunter der "Winterhilfe"), der Versendung von Propagandamaterial, der Durchführung von Schulungskursen, Veranstaltungen (darunter mit der Regelung für deren Durchführung), der Durchführung von DOLLFUSS-Gedenkveranstaltungen, der Mitgliederwerbung, der Spendensammlung für die Errichtung von DOLLFUSS-Denkmalern;
- personellen Angelegenheiten, darunter mit Wahlen.

Fotomaterial;

IV. FINANZ- UND WIRTSCHAFTSABTEILUNG

Tätigkeitsberichte;

Finanzberichte und Kassaberichte der lokalen Organisationen, Revisionsberichte;

Rechnungen, Zahlungsbelege und weitere Buchhaltungsunterlagen;

Einnahmen-Ausgaben-Voranschläge, Kostenvoranschlag für eine Konferenz der "Sozialen Arbeitsgemeinschaft";

Personenlisten, darunter von arbeitslosen Mitgliedern;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Finanzberichterstattung der lokalen Organisationen, Revisionen, der Buchführung über die Zahlung der Mitgliedsbeiträge;
- finanziellen Angelegenheiten, darunter mit der finanziellen Unterstützung der lokalen Organisationen (Bezirksumlage), der finanziellen und materiellen Unterstützung von bedürftigen Mitgliedern, der Subventionierung von Zeitungen, der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen, der Sammlung von Spenden für Fonds der VF (Frontnotopfer, Frontarbeitsopfer), der Beschlagnahme des "Arbeiterheimes" in Wr. Neustadt.

V. HILFSORGANISATIONEN

V.1. PRESSEBÜRO

Korrespondenz, Rundschreiben, Berichte und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Schaffung des Pressebundes der VF, der Schaffung des Pressebüros, der Finanzierung und der Herausgabe von Zeitungen und Informationsblättern, der Veröffentlichung von Artikeln, Meldungen und Inseraten, der Einrichtung von Zeitungskästen, der Abonnierung von Zeitungen.

Artikel;
Zeitungen, Informationsblätter;

V.2. REFERAT FÜR ARBEITERFRAGEN, SOZIALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

Statuten (darunter des Bauernbundes);
Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte der "Sozialen Arbeitsgemeinschaft" (darunter der lokalen Organe);
Kostenvoranschlag für die Abhaltung einer Konferenz der "Sozialen Arbeitsgemeinschaft";

Personenlisten, darunter von Funktionären der "Sozialen Arbeitsgemeinschaft";

Abkommen mit dem Handwerkerbund über die Regelung der Aufnahme der Mitglieder dieses Bundes in die VF;
Rundschreiben des Präsidiums der niederösterreichischen Gewerkschaften;

Korrespondenz, Rundschreiben, Befehle und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit Veranstaltungen (darunter Veranstaltungsplan), der Organisation von Propagandaveranstaltungen, der laufenden Tätigkeit der "Sozialen Arbeitsgemeinschaft", der Aufnahme von Mitgliedern der Ständesorganisationen und Gewerkschaften in die VF, der Durchführung von Wahlen des Gewerkschaftsbundes der Arbeiter und Angestellten, den Aufgaben der Betriebsstellenorganisationen;
- personellen Angelegenheiten, darunter mit Veränderungen im Personalstand, der Ernennung von Funktionären, der Vermittlung von Arbeitsstellen und die Leistung finanzieller Hilfe an Mitglieder, Entlassungen, der Zahlung von Arbeitslosenunterstützungen;
- finanziellen Angelegenheiten der "Sozialen Arbeitsgemeinschaft";
- rechtlichen Angelegenheiten, darunter mit Übertretungen des Arbeitsgesetzes.

Zeitungen, Zeitschriften, Informationsblätter;
Flugblätter;

V.3. FRAUENREFERAT

Tätigkeitsbericht des niederösterreichischen "Mutterschutzwerkes";
Korrespondenz von lokalen Organen des "Mutterschutzwerkes";
Zeitungsausschnitte;

V.4. ÖSTERREICHISCHES JUNGVOLK

Tagesordnungen, Sitzungsprotokolle;

Korrespondenz, Rundschreiben, Befehle ("Landesjugendführungsbefehle") und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Tätigkeit des "Österreichischen Jungvolkes", Veranstaltungen, der Herausgabe von Zeitschriften;
- personellen Angelegenheiten, darunter mit der Ernennung von Funktionären des "Österreichischen Jungvolkes", der Aufnahme der Mitglieder der katholischen Jugendorganisationen in das "Österreichische Jungvolk";
- den vorübergehenden Aufnahmestop in das "Österreichische Jungvolk" ("Mitgliedersperre");

KOMMENTAR:

Bei der Beschreibung dieses Fonds wurde die Einteilung des Findbuches beibehalten. Die Bezeichnungen der einzelnen Abteilungen und Referate konnten anhand der Stichproben nicht verifiziert werden.

542	ZENTRALVEREINIGUNG ÖSTER-	1	6	1936-1940
	REICHISCHER EMIGRANTEN, PARIS	2	9	1938-1939

INHALT:

Bulletin über Ziele, Aufgaben und Geschichte der Vereinigung;
Korrespondenz mit Emigranten;
Abschrift von Urkunden über politische Verträge (herausgegeben von Viktor BRUNS);
diverse Artikel und Aufsätze (Autoren größtenteils unbekannt);
Verzeichnis der österreichischen Staatsangehörigen im Camp de Cactus;
Zeitungsausschnitte;

546 REICHSBUND DER ÖSTERREICHER, WIEN 1 458 1909-1938

INHALT:

I. KANZLEI

Statuten des Reichsbundes;

Tagesordnungen, Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte, Revisionsberichte;
Mitglieder- und andere Personenverzeichnisse, Adressen- und Telefonverzeichnisse;
Mitgliedsausweis, Reisepaß von Franz VORST-GUDENAU-MIRBACH;
Belege über die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen;

Aufrufe an die Bevölkerung, Memoranden;
Bundesgesetzblatt;
Gesetz über eine Verfassungsänderung;

Programm und Statuten der "Partei der Österreichischen Monarchisten";
Programme, Statuten und andere Unterlagen zu weiteren Organisationen, darunter zum
"Eisernen Ring", zum Jugendbund "Ottonia";

Richtlinien (auch von anderen Organisationen) in Zusammenhang mit der Tätigkeit des
Reichsbundes, der Durchführung von Versammlungen, Demonstrationen und anderer
Veranstaltungen;

Richtlinien in Zusammenhang mit der Volksbefragung 1938;
Kanzleiordnung;

Korrespondenz (darunter Friedrich von WIESNER), Rundschreiben und weitere
Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Veröffentlichung und Verbreitung von Literatur;
- personellen Angelegenheiten, darunter mit der Aufnahme von Mitgliedern, Ernennungen, der personellen Zusammensetzung der lokalen Organisationen;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Reorganisation des Bundes und der Gründung bzw. Reorganisation lokaler Organisationen, der Organisation von Veranstaltungen;
- finanziellen Angelegenheiten, darunter mit Spendensammlungen, der finanziellen Unterstützung von Mitgliedern;
- der Tätigkeit und den Zielen des Reichsbundes sowie mit der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und der Tätigkeit dieser;
- der Propaganda für den Legitimus;
- politischen Ereignissen und der Tätigkeit verschiedener politischer Parteien, darunter der Nationalsozialisten;

- der Familie HABSBUURG, darunter mit der Feier des Geburtstags von Otto HABSBUURG und anderer Veranstaltungen, der Ernennung Otto HABSBUURGs zum Ehrenmitglied des Vereins, der Gründung eines Fonds zugunsten der Kinder KARLS I., dem Habsburgergesetz (Korrespondenz mit Kurt SCHUSCHNIGG).

Unterlagen in Zusammenhang mit der Familie HABSBUURG:

- Beschluß polnischer Bürgermeister und Geistlicher über die Überführung der Asche KARLS I. nach Österreich und die Rückgabe des Habsburgervermögens;
- Gesetzesentwürfe, Resolutionsentwürfe, Petitionsentwürfe;
- Bericht an Kaiser KARL I. über die Tätigkeit der Legitimisten in Österreich und Ungarn.

Berichte, darunter die Stimmung unter den Legitimisten, die politische und wirtschaftliche Situation in anderen Ländern;

Biographie von WIESNER;

Artikel;

historische Abhandlungen;

Broschüren, Flug- und Informationsblätter;

Zeitschriften, Zeitungen, Zeitungsausschnitte;

II. PROPAGANDAABTEILUNG

Statuten des Reichsbundes;

Sitzungsprotokolle des Propagandakomitees, Resolutionen gegen das HABSBUURGER-Gesetz;

Personenverzeichnisse, darunter Mitgliedsverzeichnisse von legitimistischen Organisationen; Verzeichnis der bei verschiedenen Zeitungen eingereichten Artikel unter Angabe des Datums der Ablehnung bzw. der Veröffentlichung und der Honorarhöhe (in Buchform);

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Tätigkeit sowie den Aufgaben des Reichsbundes und seiner lokalen Organisationen;
- der Tätigkeit der Propagandaabteilung, darunter zu Fahnenweihen;
- der Organisation und Finanzierung der monarchistischen Bewegung in Österreich;
- personellen Angelegenheiten, darunter Aufnahme von Mitgliedern;
- der Veröffentlichung von Büchern und anderem Propagandamaterial, der Verteilung von Propagandamaterial;

- der Herausgabe und der Verbreitung (Abonnierung) der Zeitung "Der Österreicher";
- der Organisation von Veranstaltungen, Versammlungen etc.;
- der finanziellen Unterstützung von Mitgliedern;
- der Familie HABSBURG, darunter mit der Verleihung von Ehrenbürgerschaften und -mitgliedschaften (darunter Verzeichnisse von Gemeinden und Organisationen), der Errichtung von Denkmälern; Glückwunschschriften;
- politischen Ereignissen und Vorgängen;
- der politischen Einstellung (vor allem der nationalsozialistischen Gesinnung) verschiedener politischer und anderer Persönlichkeiten.

Berichte über die Einstellung der ausländischen Presse zu Österreich, über die politische und wirtschaftliche Lage in anderen Ländern (Jugoslawien);

Reden, Vorträge, Artikel zu politischen Themen sowie zu den Zielen der monarchistischen Bewegung;

Broschüren, Informationsblätter, Flugblätter;

Zeitungen, Zeitungsausschnitte;

Fotomaterial;

III. PRESSEABTEILUNG

Verzeichnis von Zeitungsredaktionen und Verlagen;

Bibliographien;

Gesetzblatt 1918-1919;

Unterlagen in Zusammenhang mit dem Attentat auf Erzherzog FRANZ FERDINAND, darunter Bericht über die serbische politische Bewegung "Narodna odbrana";

Übersetzungen serbischer diplomatischer Geheimakten aus den Archivbeständen des serbischen Außenministeriums;

Abschriften von Akten über den Aufenthalt Erzherzog WILHELMS in der Ukraine 1918;

Bericht des k.u.k. Generalstabs über die "Italienische Irredenta" (in Buchform);

Korrespondenz (unter anderem mit Verlagen und Mitgliedern) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Herausgabe und der Verbreitung (bzw. Abonnierung) der Zeitung "Der Österreicher" sowie mit der Mitwirkung der Mitglieder bei der Herausgabe der Zeitung (darunter Abonnentenverzeichnisse, Leserbriefe);
- der Veröffentlichung von Büchern und Artikeln (vor allem von Karl WERKMANN), darunter mit Honorarfragen, Rezensionen;
- der Verbesserung der Bücher (Korrespondenz mit der Familie HABSBURG);

- der Übersetzung der Bücher;
- Rezensionen zu Büchern, Artikeln und anderen Veröffentlichungen;
- der Übersendung von Büchern an WERKMANN;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Durchführung von Veranstaltungen;
- finanziellen Angelegenheiten;
- der politischen Lage im In- und Ausland, politischen Vorgängen, politischen Gruppierungen etc.;
- historischen Fragen;
- der Familie HABSBUURG, darunter Berichte.

Bücher, Manuskripte und Konzepte zu Büchern, Bühnenstück;
Broschüren, Informationsblätter;
Artikel zu Wirtschaft, Politik, Geschichte sowie zur Familie HABSBUURG;
Presseschauen, Zeitungen (darunter "Der Österreicher"), Zeitungsausschnitte;

IV. ABTEILUNG FÜR JUGENDORGANISATIONEN

Statuten von Jugendorganisationen;
Rundschreiben;

V. AUFSICHTSRAT

Korrespondenz (darunter mit der Familie HABSBUURG) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der finanziellen Lage der Familie HABSBUURG, darunter mit der Konfiszierung des Habsburgerfonds, dem HABSBUURGER-Gesetz und der Rückgabe des Vermögens an die HABSBUURGER, der Vermögensverwaltung;
- der Veröffentlichung der Memoiren von KARL I.;
- der Errichtung einer Gedenkkirche für KARL I.;
- Audienzen bei der Familie HABSBUURG;
- personellen Angelegenheiten des Reichsbundes;
- der Tätigkeit sowie finanziellen Angelegenheiten des Reichsbundes;
- politischen Gruppierungen.

verschiedene Dankschreiben;

VI. FINANZABTEILUNG

Finanzberichte, Budgetvoranschlag 1937;
Quittungen;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit finanziellen
Angelegenheiten, darunter mit Spenden;

VII. INTERVENTIONSABTEILUNG

Bittbriefe in Zusammenhang mit Stellen- und Wohnungsvermittlungen, der Vergabe von
Tabaktrafiken, finanziellen Unterstützungen sowie mit Rechtshilfeangelegenheiten;

Einladungen zur Teilnahme an Veranstaltungen;

547	ARBEITSGEMEINSCHAFT ÖSTER- REICHISCHER FRIEDENSVEREINE	1	35	1891-1938
			29	1906-1938

INHALT:

Statuten (darunter auch von der "Österreichischen Frauenliga für Frieden und Freiheit");
Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte;
Kassabücher und andere Buchhaltungsunterlagen;
Namens- und Mitgliederverzeichnisse;
Literaturverzeichnisse;

Korrespondenz (unter anderem mit diversen Organisationen und Institutionen, dem Internationalen Jugenddienst sowie mit Mitgliedern) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit Veranstaltungen, der Organisation von Ferienarbeitsprogrammen;
- der Tätigkeit und den Zielsetzungen verschiedener Organisationen;
- vereinsrechtlichen Angelegenheiten.

Referate und Artikel (darunter Interview mit Mahatma GANDHI in Paris 1931);
Schüleraufsätze zu einem Preisausschreiben der Organisation;
Rundschreiben, Zeitungen, Zeitschriften, Zeitungsausschnitte, Broschüren (auch auf Englisch und Französisch);
Theaterstück von Albert GANZER;
Gedichte von Johann FRIEDRICH;

548	ÖSTERREICHISCHER VERBAND FÜR VOLKS-	1	33	1929-1938
	DEUTSCHE AUSLANDSARBEIT	2	32	1930-1938

INHALT:

Statuten, Geschäftsberichte, Sitzungsprotokolle;

Korrespondenz:

- mit diversen Institutionen bezüglich vereinsrechtlicher Angelegenheiten;
- mit anderen Organisationen (auch in anderen Ländern) zwecks Informationsaustausch und bezüglich gemeinsamer Veranstaltungen;
- mit dem Studentenunterstützungsverein "Akademikerhilfe" (dazu Unterlagen und Erhebungsblätter von um Unterstützung ansuchenden Studenten);
- mit diversen Persönlichkeiten bezüglich der Unterbringung und Unterstützung von Studenten;
- mit diversen Verlagen und der Redaktion des Informationsblattes des Verbandes ("Österreichische Korrespondenz für volksdeutsche Arbeit");
- mit lokalen Gruppen des Verbandes;
- mit den Mitgliedern (bezüglich der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und organisatorischer Angelegenheiten);
- interne Post (bezüglich organisatorischer Angelegenheiten, darunter zu Veranstaltungen und diversen Aktionen).

Rundschreiben bezüglich Veranstaltungen, Spendenaufrufe;

Aufsätze zum Problem der Auslandsdeutschen;

Ausgaben des Organs des Verbandes "Österreichische Korrespondenz für volksdeutsche Arbeit";

Presseschau Juli-November 1935 betreffend Deutsche im Ausland;

Zeitungen, Zeitungsausschnitte;

Journal "Großdeutschland und Auslands-Deutschtum" zur VI. Reichstagung der Auslandsdeutschen, Auslandsorganisation der NSDAP 1938.

KOMMENTAR:

Bezeichnung des Organs des Verbandes wird im Findbuch fälschlich als "Österreichische Konferenz für Propaganda des Nationalismus" angegeben.

549	VERSÖHNUNGSBUND, WIEN	1	57	1914-1937
		2	7	1911-1937

INHALT:

Mitgliederverzeichnisse (darunter auch anderer Sektionen in anderen Ländern);
Kassabücher und andere Buchhaltungsunterlagen;
Tätigkeitsberichte, Sitzungsprotokolle;

Korrespondenz (darunter mit Sektionen des Bundes in anderen Ländern, mit anderen pazifistischen, religiösen und Jugendorganisationen - darunter mit der "Bewegung für eine christliche Internationale", dem "TOLSTOI-Bund", "Nie wieder Krieg", "Bund der Kriegsdienstgegner"-, mit Mitgliedern und anderen Personen - darunter mit K. MIROV) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- den Zielen und Aufgaben des Bundes;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Zusammenarbeit mit anderen Sektionen und Organisationen.

Rundschreiben, Veranstaltungshinweise;

Unterlagen über andere Organisationen;

Artikel, Referate, Berichte, Erzählungen (Valentin BULGAKOW, MIROV, Anatol W. LUNACARSKIJ);

Memoranden;

Kriegstagebuch der 5. mobilen Etappen-Kommandantur des Garde-Korps II. Armee (3. August 1916-1. August 1917, Kopie);

Ausgaben von "Österreich" (Organ des Bundes);

Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren:

"Völkerbund", "New World", "New History";

552	VERBAND DER SPARER UND KLEIN- RENTNER ÖSTERREICHS, WIEN	1	18	1924-1938
		2	10	1924-1937

INHALT:

Statuten;

Kassenbücher, Bilanzberichte und andere Buchhaltungsunterlagen (darunter über Mitgliedsbeiträge);

Korrespondenz (darunter mit der Arbeiterbank AG, Wien, der Versicherungsgesellschaft "Phönix", der "Österreichischen Versicherungsgesellschaft") und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit finanziellen Angelegenheiten, darunter mit der Kontoführung, Aktienkäufen etc.;

Buch: "Das neue Mietgesetz" von Robert DANNEBERG;

Broschüren:

"Über die wirtschaftlichen Folgen der Inflation in Österreich"; "Über die Wiederherstellung des Geldwertes nach der Inflation"; "Über die Situation der Kleinrentner in Österreich";

554	PANEUROPÄISCHE UNION, WIEN	1	111	1922-1938
		2	20	1927-1937
		3	10	1923-1937
		4	387	1923-1937
		5	88	1923-1937
		6	394	1923-1937
		7	465	1905-1938

INHALT:

Entwürfe für Statuten sowie Statuten der Union und der Landessektionen sowie der Studentenorganisation der Union;

Entwurf für einen Paneuropa-Pakt;

Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte verschiedener Sektion der Union;

Beitrittserklärungen;

Personenverzeichnisse, darunter von Mitgliedern, Politikern, Journalisten, Geschäftsleuten etc., Verzeichnisse verschiedener Organisationen, Literaturverzeichnisse;

Buchhaltungsunterlagen der Union, darunter Kassabücher, Hauptbücher (auch des Verlages), diverse Finanzberichte, Kassaberichte, Rechnungen, Belege, Kontoauszüge sowie Korrespondenz zu verschiedenen finanziellen Angelegenheiten;

Postausgangsbuch, Postaufgabebestätigungen (alphabetisch geordnet);

Korrespondenz (größtenteils alphabetisch geordnet) mit anderen Organisationen (darunter der Europäischen Partei), mit den Landessektionen sowie Unterorganisationen und Mitgliedern der Union sowie weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Gründung der Europäischen Wirtschaftszentrale;
- der Durchführung von Veranstaltungen, darunter von Sitzungen, Kongressen;
- der Tätigkeit der Union;
- der Mitgliederwerbung, Mitgliedsbeiträgen;
- der Verbreitung von Literatur der Union.

Korrespondenz (größtenteils nach Ländern bzw. alphabetisch geordnet) mit Politikern, Geschäftsleuten, Wissenschaftlern und Schriftstellern und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Tätigkeit der Union;
- der Organisation und der Tätigkeit der Landessektionen;
- der Finanzierung der Tätigkeit der Union;
- der Feier des Paneuropa-Tages am 17. Mai;
- Mitwirkung der angeführten Personen im Rahmen der Union;

- der Organisation von und Teilnahme an Kongressen und Konferenzen der Union in verschiedenen Ländern.

Korrespondenz mit Parlamentariern verschiedener Länder über die Möglichkeit der Vereinigung Europas;

Korrespondenz (alphabetisch geordnet) des Verlages der Paneuropäischen Union mit Firmen, Verlagen, Zeitungs- und Zeitschriftenredaktionen etc. und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Übersetzung, der Veröffentlichung und dem Vertrieb von Paneuropa-Literatur;
- der Veröffentlichung von Artikeln;
- Inseraten in der Zeitschrift "Paneuropa", darunter Verzeichnis der Klienten;
- Rezensionen.

Korrespondenz und Unterlagen in Zusammenhang mit Konferenzen und Kongressen, darunter:

- Sitzungsprotokolle, Finanzberichte;
- Resolutionsentwürfe, Resolutionen;
- Verzeichnisse der Teilnehmenden und Vortragenden;
- Informationsblätter, Programme;
- Referate und Vorträge;
- Unterlagen zu sonstigen organisatorischen Angelegenheiten, darunter Korrespondenz mit Hotels.

weitere diverse Korrespondenz unter anderem in Zusammenhang mit:

- personellen Angelegenheiten;
- dem Vertrag von Versailles.

Reden, Referate, Vorträge, Manuskripte;

Artikel, Monographien (größtenteils alphabetisch geordnet);

Bibliographie zum Thema "Paneuropa";

Bücher von Richard Nikolaus Graf COUDENHOVE-KALERGI und anderen Autoren;

Buchauszüge;

Ausgaben von Zeitschriften, darunter "Paneuropa" und "Sozialistische Monatshefte";

Broschüren, Zeitungsausschnitte;

Liedtexte, darunter Paneuropa-Hymnen;

Unterlagen zur Lebensversicherung von COUDENHOVE-KALERGI;

nion

Unterlagen von Franz Helmuth LEITNER:

- Lebenslauf, Empfehlungsschreiben;
- der - Unterlagen zu Gerichtsverfahren;
- Privat- und diverse andere Korrespondenz;
- Artikel;
- mit - Zeitungsausschnitte.

igen

Privatkorrespondenz von Ida ROLAND;

opa-

Bibliothekskatalog;

Abschriften des Privatschriftverkehrs des Grafen COUDENHOVE-KALERGI durch das Österreich-Auswertungskommando;

sen,

rre-

ren;

559 "DER BLAUE ADLER", VERBAND ZUR 1 25 1933-1938
BEKÄMPFUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT, WIEN

INHALT:

Statuten (darunter auch der deutschen Sektion);
Tätigkeitsbericht;
Beitrittserklärungen;

Korrespondenz (darunter mit Mitgliedern, diversen politischen Persönlichkeiten, dem Bundesministerium für Handel und Verkehr, anderen Institutionen, Firmen und Einzelpersonen) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit Vorschlägen und Ideen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit und deren Unterstützung;

Dankschreiben;

SCHILL-Plan zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit (von Heinrich SCHILL);

Berichte über die Arbeitslosigkeit des Zentralverbandes bildender Künstler Österreichs und des Reichsverbandes der öffentlichen Angestellten Österreichs;

Broschüren des Verbandes (darunter "Mitteilungen des blauen Adlers", "Wer baut - baut auf", etc.);

Wiener Zeitungen und Zeitungsausschnitte zu Wirtschaftsfragen;

8 561 ETHISCHE GESELLSCHAFT, WIEN I 168 1816-1938

INHALT:

Statuten;
Tätigkeitsberichte, Sitzungsprotokolle und Tätigkeitspläne;

Verzeichnis der Mitarbeiter und Mitglieder der Organisation;

Informationsmaterial und Unterlagen (darunter Korrespondenz, Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte, Statuten, Rundschreiben und Bulletins, Mitgliederlisten etc.) über und von anderen Organisationen (darunter über und von Friedensorganisationen, Wohlfahrtsvereinen, literarischen Vereinigungen, Kunst- und Museumsvereinen, dem Bund Neues Vaterland etc.);

Rundschreiben und Mitteilungsblätter;

Korrespondenz (darunter mit Institutionen, anderen Organisationen, Verlagen, Hilfesuchenden und Mitgliedern) unter anderem in Zusammenhang mit:

- ☐ organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit Veranstaltungen, Vorträgen, der Tätigkeit der Gesellschaft und anderer Vereinigungen;
- ☐ vereinsrechtlichen Angelegenheiten.

Unterlagen der Lebensmüdenstelle der Ethischen Gemeinde:

- ☐ Personalbögen über Hilfesuchende und Besucherlisten;
- ☐ Verzeichnis der Mitarbeiter, Adressenverzeichnisse;
- ☐ statistische Berichte über die Lebensmüdenstelle;
- ☐ Diensterteilungsplan;
- ☐ Sitzungsprotokolle und Notizen zu Sitzungen;
- ☐ Korrespondenz mit (potentiellen) Mitarbeitern und Personalbögen über diese;
- ☐ Bestimmungen für die Fürsorgekräfte der Lebensmüdenstelle.

Korrespondenz bezüglich Hilfesuchender:

- ☐ mit anderen Beratungsstellen,
- ☐ an öffentliche Institutionen,
- ☐ mit Pensionen und Kuranstalten.

Verzeichnis der Österreichischen Sparkassen und der von ihnen eingegangenen Spenden;
Dankeschreiben bezüglich Spenden;

Unterlagen zum Fall Adolf LANG und seiner Tochter Helene (Rechnungen, Quittungen, Korrespondenz mit Banken und Rechtsanwälten etc.);

Aufsatz von Wilhelm BÖRNER über die Lebensmüdenstelle;

Unterlagen zur Sprechstunde von BÖRNER:

- Korrespondenz von Hilfesuchenden, Diensterteilungsplan.

Unterlagen zur Jugendberatung:

- Chronologisches Verzeichnis der Hilfesuchenden und Beschreibung ihrer Fälle;
- statistische Berichte über die Jugendberatung;
- Rundschreiben, Bulletins der Beratungsstelle;
- Korrespondenz mit den Hilfesuchenden und mit anderen Personen zu diesen Fällen;
- Sitzungsprotokolle.

Unterlagen zur Gründung der Österreichischen Gesellschaft zur Förderung Erwerbsbeschränkter, Wien (Sitzungsprotokolle, Korrespondenz etc.);

Unterlagen zur Unterschriftenaktion gegen Strafbarkeit von homosexuellen Beziehungen;

Fotos von BÖRNER und anderen Personen;

Tagebuch von BÖRNER;

Reden von BÖRNER zu Sonntagsfeiern;

Bücher und Konzepte (darunter zum Buch "Kinderknigge" von Josef HOLAUBEK);

Broschüren;

Artikel und Aufsätze;

Zeitungsausschnitte bezüglich Ethische Gemeinde und Lebensmüdenstelle;

KOMMENTAR:

Akt 22: Es handelt sich hierbei nicht um einen Brief der Ethischen Gemeinde an die Kriminalabteilung der Österreichischen Staatsanwaltschaft bezüglich der Abschaffung des § 129 b, sondern um eine Unterschriftenaktion.

Akt 25: Es handelt sich hierbei um Unterlagen zu Adolf LANG und seiner Tochter Helene; darunter sind Quittungen, Korrespondenz mit Banken etc., des weiteren aber auch Korrespondenz der Ethischen Gemeinde mit Adolf und Helene sowie mit Adolfs Bruder Fritz in den USA, der die beiden unterstützt, zu finden.

Anmerkung: Die Akten sind teilweise von vornherein gut geordnet, die Ersteller des Findbuches haben jedoch oft nicht erkannt, worum es sich handelt.

Z. B. ist Akt 13 eingeteilt in "Sprechstunde" und "Jugendberatung", was von den Erstellern des Findbuches nicht berücksichtigt wurde. Dadurch erhält man ein falsches Bild über den Akt.

563	WIENER KULTURCLUB	1	50	1916-1938
		2	12	1934-1939

INHALT:

Statuten (auch anderer Organisationen);
 Programme;
 Tagesordnungen, Sitzungsprotokolle;
 Buchhaltungsunterlagen, darunter Finanzbericht, Kassabücher etc. ;
 Unterlagen über die Mitglieder, darunter Beitritts- und Austrittserklärungen;
 Mitgliederverzeichnisse auch anderer Organisationen;
 Veranstaltungshinweise und -verzeichnisse;
 Abonnentenverzeichnis (für das Informationsblatt);

Korrespondenz:

- mit Zeitschriftenredaktionen über die Veröffentlichung von Artikeln;
- mit Mitgliedern über die Tätigkeit des Klubs, Aufnahme neuer Mitglieder, Veranstaltungen etc. ;
- mit anderen Organisationen zwecks Informationsaustausch, darunter über Veranstaltungen.

Artikel, Bühnenstück, Erzählung;
 Informationsblätter des Klubs, Ausgaben der Zeitschriften "Die Zeit", "Europäische Stimmen";

568 AUSTRO-BOSNISCHE CHEMISCHE 1 108 1912-1917
INDUSTRIE, WIEN-SARAJEWO

INHALT:

Unterlagen von Franz Xaver SCHMALZHOFER unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Firma Austro-bosnische chemische Industrie Dr. Vasic&Co, Wien-Sarajewo, darunter mit Gründung dieser Firma;
- der Firma Carl Allina&Co, Wiener Neustadt, darunter Urkunden zur Aufnahme von Franz Xaver SCHMALZHOFER als Gesellschafter (Vertrag, Eintragung ins Grundbuch und ins Handelsregister) bzw. zum Verkauf der Firma, Rechnung über den Bau der Fabrik;
- dem Konsortium Arié Antifouling Compositions&Co, darunter Korrespondenz in Zusammenhang mit der Gründung und der Auflösung des Konsortiums.

Geschäftskorrespondenz:

- mit verschiedenen Firmen, Banken, staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen sowie mit Rechtsanwälten, Vertretern, Geschäftspartnern und anderen Einzelpersonen unter anderem in Zusammenhang mit Beteiligungen an Firmen, der Gründung von Firmen, Einführungsschreiben bei anderen Firmen, Krediten, staatlichen Subventionen, der Beurteilung, Erwerb und Nutzung von Patenten, der Beurteilung von Anlagen und Produktionsverfahren, dem Bau und der Lieferung von Anlagen, der Lieferung von Produktionsmaterial, Rohstoffen, Warenmustern etc.;
- mit der Firma Schriftoł-Waggonol-Industrie, Gebrüder Putzel, Nürnberg in Zusammenhang mit der Überlassung des Patents für Waggonol sowie mit der Erzeugung und dem Vertrieb des Produkts durch SCHMALZHOFER;
- mit der Firma Berg-Hüttenwerke und chemische Fabrik, AG, Perneck in Zusammenhang mit der Beteiligung SCHMALZHOFERS an dieser Firma;
- mit Linn, Richter&Co, Wien, Fabriksdirektor Otto HEYMANN, E. Ritter von HOROWITZ und Friedrich Freiherr von HEIMBERGER in Zusammenhang mit dem Erwerb und der Nutzung von Patenten, Verwertung von bei der Holz- und Papiererzeugung anfallenden Stoffen sowie mit anderen Angelegenheiten und Geschäften;
- mit Geo KUBLER und den Eifeler Sprengstoff-Werken, Friedrich ESSER, Berlin-Wien, (deren Alleinvertreter für Österreich SCHMALZHOFER war) in Zusammenhang mit verschiedenen Geschäften (in erster Linie mit Sprengstoffgeschäften);
- mit Julius KOVACEVIC in dessen Funktion als Betriebsleiter der Fabrik der Firma Austro-bosnische chemische Industrie Dr. Vasic&Co;

- mit den Geschäftspartnern VASIC, Allina, HOROWITZ, etc. in Zusammenhang mit verschiedenen Geschäften;
- mit Julius POPPER, Advokat, in Zusammenhang mit verschiedenen Angelegenheiten (z. B.: Erste Brüner Maschinenfabrik AG, Verkauf der Firma Carl Allina & Co. etc.).

Notizbücher mit handschriftlichen Abschriften von aus Visegrad abgehenden Geschäftsbriefen und -telegrammen der Betriebsleitung (KOVACEVIC u. a.) bzw. von SCHMALZHOFER ;

Bestellungen, Frachtbriefe, Lieferscheine, Rechnungen;
Kontoauszüge und Bankbelege von SCHMALZHOFER bei der Österreichisch-Bosnischen Bank AG;

Rentabilitätsberechnungen, Beurteilungen der Voraussetzungen für die Produktion, Beschreibungen und Beurteilungen von Anlagen und Verfahren;
Zeitschriften, Zeitungsausschnitte, Prospekte etc.;

Unterlagen zu verschiedenen Firmen, Fabriken etc. (Statuten, Beschreibung der Firmen, Anlagen, Produktionsverfahren etc.), darunter:

- Unterlagen zur Firma Rudolf Mewes Maschinenbau-AG für Gas- und Kälte-Industrie in Berlin bzw. zur Herstellung von Luftverflüssigungsanlagen (Gutachten über die Firma, Beschreibung und Beurteilung von ihr hergestellten Anlagen etc., Prospekte, Bestellungen von Luftverflüssigungsanlagen bei dieser Firma durch andere);
- Statut der Vereinigten Porphyrit-, Syenit- und Sandindustrie-Aktien, Wien.

Rechnungen, Buchhaltungsunterlagen etc. ;
Patentanmeldungen;

KOMMENTAR:

Es handelt sich wahrscheinlich um die Unterlagen (in erster Linie Geschäftskorrespondenz) von SCHMALZHOFER zu Geschäften mit verschiedenen Firmen (und nur zum Teil um jene der Austro-bosnische chemische Industrie Dr. Vasic&Co, an der SCHMALZHOFER unter anderem beteiligt war). Das russische Findbuch zu diesem Fond wurde allgemein äußerst oberflächlich und vielfach falsch erstellt, da meist nur die ersten Blätter zur Beurteilung des Inhalts herangezogen wurden.

So handelt es sich z. B.:

- bei Akt 11 nur bei den ersten Blättern um Geschäftskorrespondenz, beim Großteil jedoch um Frachtbriefe, Rechnungen etc.;
- bei Akt 12 nur beim ersten Teil um Geschäftskorrespondenz, beim zweiten jedoch um Kontoauszüge und Bankbelege, bei Akt etc.;
- bei Akt 70 nicht um einen Kostenvoranschlag, sondern bereits um die Rechnung für die Fabrik und das Wohnhaus der Firma Carl Allina&Co in Wr. Neustadt, Wöllersdorferstr. 8.

Hierbei ist zu berücksichtigen, daß aufgrund des Umfangs und der Vielfältigkeit des Fonds die Akten nur stichprobenartig auf Übereinstimmung mit dem Findbuch geprüft werden konnten.

572 AKADEMISCHER VERLAG FÜR KUNST UND I 17 1905-1910
 WISSENSCHAFT, WIEN

INHALT:

Verzeichnis der Aktionäre des Verlages und des von diesen eingebrachten Kapitals;
Bilanzen 1905-1908 und weitere Buchhaltungsunterlagen;

Korrespondenz mit Schriftstellern, Druckereien und Buchhandlungen sowie von Mit-
gliedern und Abonnenten;

Bühnenstücke (darunter von Wilhelm WEIGAND, Sofia GERSTEL, Gustav KOLLIT,
Bruno ERTLER);

578 VERLAG "NOVELLES D'AUTRICHE", PARIS 1 15 1936-1940

INHALT:

Verzeichnis der Abonnenten;

Korrespondenz:

- mit Verlagen in Belgien, Ungarn, Palästina etc. bezüglich Übersendung der Zeitschrift des Verlages;
- mit Korrespondenten in Deutschland, Südamerika bezüglich Übersendung der Zeitschrift.

diverse Artikel;

diverse Ausgaben der Zeitschrift "Nouvelles d'Autriche";

Zeitungsausschnitte;

587 REDAKTION DER ZEITUNG I 35 1927-1938
"WELT AM MORGEN", WIEN

INHALT:

Kassabücher, Finanzpläne, Finanzberichte, Buchhaltungsrevisionsberichte;
Konto ordinario/septo der Redaktion und der Druckerei INVA;
Saldenbilanz über Konten von diversen Personen;
Verzeichnis der Abonnenten und ihrer Zahlungen;
Steuerunterlagen;
Mitarbeiterverzeichnis;

Klageschrift des Bezirksgerichtes für Handelssachen, Wien;
Mahnschreiben (von Verein Creditreform, ABC-Gesellschaft);
Bestellscheine, Lieferscheine und Rechnungen (betreffend die Firmen M.
WEISZBERGER, C. ANGERER&GÖSCHL, "Annorekla", "Copy"-Bürobedarf-Ver-
triebsges.m.b.H.);
Honorarforderungen;
Kündigungsschreiben;
Korrespondenz in Zusammenhang mit Inseraten;

KOMMENTAR:

Ein Vergleich der Akten 22 und 23 zeigt, daß die Saldenbilanz nicht die Abonnenten betrifft. Ob es sich um Darlehensgeber handelt, konnte nicht herausgefunden werden.

588 REDAKTION DER ZEITUNG 1 8 1924-1938
"MORGENPOST", WIEN

INHALT:

Kassabuch und andere Buchhaltungsunterlagen;

Aufsätze und Erzählungen von Lilly von GUALTIERI;

Bücher:

- Buch zu Steuerfragen;
- "Die Welt ohne Gold und Hunger" von W. ZALMANN.

Zeitschrift ("Wiener Kirchenblatt"), Broschüre ("Wirtschaftliche Organisation der Rechtsanwälte");

596 HERTA BREUER,
RECHTSANWÄLTIN IN WIEN

1 21 1919-1938

INHALT:

Unterlagen zu Klient E. STÖSSEL, darunter:

- Unterlagen zu Zivilrechtsklagen gegen diverse Personen;
- Vollmachten;
- Korrespondenz mit Rechtsanwaltskollegen zu Fällen des Klienten.

Text des Saint-Germain-Abkommens zwischen Österreich und den Ländern der Entente;

Broschüre "Mittereggerbrief" von Ernst BREUER;

Zeitschriften: "Nachrichtenblatt der Österreichischen Rechtsanwaltschaft", "Österreichische Richterzeitung" etc.;

603	KARL WERKMANN, LEITER DER PROPAGANDAABTEILUNG DES "REICHSBUNDES DER ÖSTERREICHER"	1	389	1885-1939
		2	63	1886-1937
		3	67	1914-1937

INHALT:

PERSÖNLICHE UNTERLAGEN

Geburtsurkunde;
 Dokumente über den Übertritt aus der römisch-katholischen in die evangelische und den Wiedereintritt in die römisch-katholische Kirche;
 Testament Karl WERKMANNs und dessen Ehefrau;
 Pässe von WERKMANN und dessen Ehefrau;
 verschiedene Mitgliedsausweise;
 Urkunden über die Verleihung von Orden, Medaillen etc. an WERKMANN;
 Adressenverzeichnis, Visitenkarten, Postausgangsbuch;
 persönliche Korrespondenz;
 Vormerkkalender mit handschriftlichen Aufzeichnungen;
 Schulhefte;
 Fotomaterial;

I. UNTERLAGEN ZUR TÄTIGKEIT WERKMANNs ALS LEITER DES PRESSEDIENSTES KARLS I.

Verzeichnisse von Verlagen und Zeitungsredaktionen;
 Feldpostämterverzeichnisse, Dienstkorrespondenz WERKMANNs während des Ersten Weltkriegs;

Kopie eines Testaments von FRANZ JOSEPH I. und weitere Unterlagen in Zusammenhang mit dem Vermögen der Familie HABSBURG und dem Haushalt der k. k. Monarchie;

Stellungnahme von Kaiser KARL I. zur Ausrufung der I. Republik;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Bestellung WERKMANNs zum Kommando des Kriegspressequartiers sowie zum "Pressedienst für die Allerhöchsten Herrschaften";
- der Veröffentlichung von Artikeln;
- dem Vortrag "Unser Kaiser im Felde".

Unterlagen in Zusammenhang mit den Friedensverhandlungen nach dem Ersten Weltkrieg, darunter Auszüge aus Berichten an das Außenministerium über die Vorbereitung

eines Separatfriedens bzw. eines separaten Waffenstillstandes sowie der Friedensverhandlungen Österreichs und Deutschlands mit den Staaten der Entente, Entwurf für die Antwort Österreichs auf die Waffenstillstandsbedingungen Präsident Thomas Woodrow WILSONs;

Unterlagen zu einer Reise KARLS I. nach Bulgarien und in die Türkei, darunter Verzeichnis der Reisebegleiter, Eisenbahnfahrpläne, Reden, Zeitschriften, Zeitungsausschnitte;

Berichte von den Pressereferenten verschiedener österreichischer Auslandsvertretungen;

Bericht über die Kampfhandlungen gegen die russische Armee im Oktober 1916; Diensterteilung der Flügeldjuzantanten des Kaisers für 1916-1918;

Sitzordnungen für Königliche Tafeln;

Artikel;

Zeitschriften, Zeitungsausschnitte;

II. UNTERLAGEN ZUR TÄTIGKEIT WERKMANNs ALS PERSÖNLICHER SEKRETÄR KARLS I.

Kalender WERKMANNs mit handschriftlichen Aufzeichnungen;

Unterlagen über das Vermögen der Familie HABSBUrg in Österreich, darunter Inventarverzeichnis, Unterlagen über den Verkauf eines Landgutes sowie über die Rückgabe von Vermögen der Familie HABSBUrg;

Bericht: "Zur Eigentumsfrage an den Estensischen Handschriften und Kunstsamm- lungen";

Protokoll eines Gespräches zwischen KARL I. und einem Schweizer Regierungsver- treter;

Briefe der schwedischen und englischen Vertretungsbehörden in Bern in Zusammenhang mit dem Aufenthalt KARLS in der Schweiz sowie seiner Übersiedlung nach Spanien;

Korrespondenz und weitere Unterlagen in Zusammenhang mit dem Orden vom Goldenen Vlies;

III. (nicht vorhanden)

IV. UNTERLAGEN ZUR TÄTIGKEIT WERKMANN'S ALS LEITER DER PROPAGANDAABTEILUNG DES REICHSBUNDES DER ÖSTERREICHER SOWIE ALS JOURNALIST

Bewerbungsschreiben von Karl SCHWARZENBERG, darunter Zeugnisse;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Mitarbeit WERKMANN'S in verschiedenen Zeitungen;
- der Übersetzung, Veröffentlichung, Verbreitung und der Rezension von Artikeln, Memoiren und weiterer Literatur (vor allem über die Geschichte des Ersten Weltkrieges, die Familie HABSBURG, die monarchistische Bewegung in Österreich sowie über die aktuelle politische Lage);
- der Erstellung und der Veröffentlichung eines Buches über die Geschichte des Landsturminfanterieregiments Nr. 27 (des Landsturmarschbataillons Nr. 27) und anderer Einheiten, darunter verschiedenes Dokumentationsmaterial, Tagebücher, Journale über die Kampfhandlungen einzelner Kompanien, Mannschaftslisten, Artikel WERKMANN'S etc.;
- der Produktion von Filmen, darunter anlässlich des 100. Geburtstages von FRANZ JOSEPH I.;
- der Durchführung von Werbe- und anderen Veranstaltungen und der Veröffentlichung von Werbematerial verschiedener monarchistischer Vereinigungen;
- der Mitgliedschaft WERKMANN'S in verschiedenen monarchistischen Vereinigungen und der Tätigkeit dieser;
- finanziellen Angelegenheiten, darunter mit der Zahlung von Honoraren und dem Verkauf von Artikeln u. dgl..

Korrespondenz mit Mitgliedern der Familie HABSBURG in Zusammenhang mit verschiedenen Angelegenheiten, darunter mit der Übersendung von Literatur, der Verleihung von Ehrenbürgerschaften, der politischen Lage in Österreich und anderen Ländern etc.;

Korrespondenz an Engelbert DOLLFUSS "Gedanken über österreichische Propaganda";

historische und politische Artikel und Bücher WERKMANN'S und anderer Autoren; Entwürfe;

Reden und Vorträge WERKMANN'S vor allem anlässlich verschiedener Gedenkfeiern des Reichsbundes der Österreicher;

Informationsblatt, Flugblätter;
Zeitungen, darunter "Tagespost";

Zeitungsausschnitte, darunter Rezensionen zu den Veröffentlichungen WERKMANNs;

V. UNTERLAGEN ZUR TÄTIGKEIT WERKMANNs ALS ÜBERSETZER

Korrespondenz (teilweise alphabetisch geordnet) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- verschiedenen Übersetzungsaufträgen und Honorarzahungen für diese;
- der Veröffentlichung verschiedener Übersetzungen, darunter einer Briefsammlung von Kaiser KARL I.;
- der Teilnahme WERKMANNs an der Erarbeitung eines Wörterbuches.

VI. FINANZIELLE UNTERLAGEN

Kontoauszüge und Korrespondenz in Zusammenhang mit der Kontoführung bei verschiedenen Banken;

Steuererklärungen, Steuerbescheide und Korrespondenz sowie weitere Unterlagen in Zusammenhang mit fiskalen Angelegenheiten;

Versicherungspolizzen, Quittungen über die Einzahlung von Versicherungsbeiträgen, Korrespondenz zu Versicherungsangelegenheiten;

Korrespondenz und weitere Unterlagen in Zusammenhang mit weiteren finanziellen Angelegenheiten, darunter Rechnungen, Unterlagen zur Aufnahme und Rückzahlung von Krediten sowie zu Klagen wegen Nichtbezahlung von Rechnungen;

VII. VERSCHIEDENE KORRESPONDENZ

darunter in Zusammenhang mit:

- persönlichen Angelegenheiten;
- finanziellen Angelegenheiten;
- der Veröffentlichung verschiedener Literatur und der Tätigkeit WERKMANNs als Journalist.

VIII. UNTERLAGEN VON ELSA WERKMANN

Geburtsurkunde, Taufschein, Staatsbürgerschaftsnachweis;

persönliche Korrespondenz;

Artikel Elsa WERKMANNs;

IX. GESAMMELTE UNTERLAGEN

Statuten und Programme, darunter des Reichsbundes der Österreicher;
Sitzungsprotokolle der Konstituierenden Nationalversammlung 1919 sowie des österreichischen Bundestages vom 24. November 1937 (Parlamentskorrespondenz);
Mitgliederverzeichnisse verschiedener monarchistischer Vereinigungen und verschiedene weitere Verzeichnisse;
Notizen;

Biographische Unterlagen zu Nikolaus TROTZKI und Berichte von TROTZKI über die Sowjetunion, die Ukraine und die Schweiz;
Drama von Theo zu ACHEN ("Deklassiert")
Übersetzung des Romans "Es ist eben Krieg" von Mary LEE (Übersetzung von Else WERKMANN);
Erzählung von Etienne GARRY "Die strahlende Stadt";

historische und politische Artikel;
Ausgaben des "Bundespressedienstes";
Zeitungen und Zeitungsausschnitte mit Artikeln zu Geschichte,
Politik und Wirtschaft;
Flugblätter;

X. FOTOMATERIAL

605 WALTER HEINRICH, NATIONALÖKONOM 1 14 1930-1937

INHALT:

Biographische Unterlagen:

- Lebenslauf;
- Lehrerfolg als Dozent;
- Verzeichnis seiner Veröffentlichungen.

Privatkorrespondenz, Korrespondenz an Verlage in Zusammenhang mit Veröffentlichungen;

Stenografische Aufzeichnungen (vielleicht bezüglich Vorlesungen);

Artikel von und über Walter HEINRICH;

Vorträge, Referate (darunter von P. KARRENBROCK);

Gutachten über Import und Export als vordringliche Gegenstände der Wirtschaftspolitik;

Unterlagen zur Rechtssache Leopold RIPPSTEIN gegen Prinz Philipp Josias von SACHSEN COBURG-GOTHA;

Unterlagen zu einem Vertrag mit "Neue Zeitung";

611 OSKAR GRABER, PROFESSOR 1 30 1887-1936

INHALT:

Unterlagen zum "Paulusverein" (darunter Zahlungsaufforderung von der Finanz, Bekenntnis zur Bemessung des Gebühren-Äquivalents für Grund und Gebäude);

stenografische Aufzeichnungen;

Bücher und religiöse Zeitschriften (darunter vor allem Artikel von Nicolas von ARSENIW);

616	GOTTFRIED KUNWALD	1	1935	1843-1938
		2	12	1870-1934
		3	72	1874-1938

INHALT:

I. UNTERLAGEN ZUR TÄTIGKEIT GOTTFRIED KUNWALDS ALS REGIERUNGSRAT FÜR FINANZWIRTSCHAFT

diverse Aufzeichnungen;

Korrespondenz mit Regierungs- und Parlamentsmitgliedern sowie anderen Personen größtenteils in Zusammenhang mit wirtschaftlichen und politischen Angelegenheiten;

Gesetze, Gesetzesauszüge, Budgetprojekt, Vertragstexte sowie Entwürfe und Unterlagen zu diesen;

Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte verschiedener (auch internationaler bzw. ausländischer) Institutionen;

verschiedene Konzepte und Referate, Artikel;

Unterlagen zu verschiedenen Kongressen, darunter gesammelte Vorträge;

statistische Unterlagen;

Broschüren, darunter Dienstvorschriften diverser Organe, Steuervorschriften für die österreichischen Kronländer;

II. UNTERLAGEN ZUR TÄTIGKEIT KUNWALDS ALS RECHTS- UND FINANZKONSULENT

Korrespondenz, darunter mit Banken, Verlagen, Unternehmen, staatlichen Institutionen und verschiedenen Personen sowie Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- Vorschlägen und Gutachten für Projekte, Investitions- und Produktionsmöglichkeiten;
- der Finanzierung und Kreditierung von Unternehmen und Projekten, darunter verschiedener Bauprojekte, der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft, der Elektrifizierung diverser Eisenbahnstrecken;
- der Gründung und Restrukturierung von Unternehmen, dem Bau von Fabriken;
- dem Kauf und Verkauf von Konzessionen, Aktien, Unternehmen, Grundstücken;

der Verpachtung und Auflösung von Unternehmen, der Ver- und Entstaatlichung von Unternehmen und Vermögen; der Umschuldung von Unternehmen sowie mit der Tilgung von Schulden;

- steuerlichen Angelegenheiten verschiedener Unternehmen;
- weiteren finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten von Banken und anderen Unternehmen;
- dem Export und Import sowie dem Kauf und Verkauf von Waren und Rohmaterial;
- der Emission und Zeichnung von Anleihen;
- dem Ankauf von Fremdwährung.

Expertengutachten und -berichte, Beschreibungen und Beurteilungen bestimmter Unternehmen, Standorte, Produktionsverfahren etc., darunter Rentabilitätsstudien;

statistische Unterlagen;

Patente;

Verträge und Entwürfe zu solchen;

Verhandlungsprotokolle;

Unterlagen zu personellen Angelegenheiten verschiedener Unternehmen (Löhne, Einstellungen, Entlassungen, Ernennungen);

Tätigkeits- und Prüfberichte, Finanzberichte, Bilanzen, Budgetvoranschläge, Buchhaltungsunterlagen (darunter Frachtbriefe, Rechnungen), Sitzungsprotokolle und weiteres Informationsmaterial (darunter Statuten) von diversen Unternehmen;

Unterlagen zu diversen Gerichtsverfahren;

III. UNTERLAGEN ZUR WISSENSCHAFTLICHEN TÄTIGKEIT KUNWALDS

Bücher, Broschüren, Artikel, Abhandlungen, Referate und weitere Unterlagen (darunter Konzepte und Manuskripte) zu politischen und wirtschaftlichen Themen;

Korrespondenz mit Verlagen, Zeitungsredaktionen, öffentlichen bzw. wissenschaftlichen Institutionen, Kollegen unter anderem in Zusammenhang mit:

- Vorträgen, Diskussionen und Veröffentlichungen;
- dem Meinungsaustausch über Vorträge, Veröffentlichungen und einschlägige Literatur;
- Rezensionen;
- der Übersetzung und Übersendung von Artikeln und anderen Veröffentlichungen.

Rezensionen zu KUNWALDs Veröffentlichungen;

Zeitungen, Zeitungsausschnitte;

IV. UNTERLAGEN KUNWALDS ZU SEINER TÄTIGKEIT ALS RECHTSANWALT

Steuererklärungen der Rechtsanwaltskanzlei KUNWALD;
Buchhaltungsunterlagen der Kanzlei, darunter Kassabücher, Finanzberichte;
Postausgangsbücher;
Besucher- bzw. Anruferverzeichnisse;
Unterlagen zu personellen Angelegenheiten der Kanzlei;
Klientenverzeichnisse, Rechtsanwalts- und Notarsverzeichnisse; Wertpapierverzeichnisse;

Akten unter anderem zu:

- zivilrechtlichen Klagen, darunter Zahlungsklagen gegen verschiedene Firmen etc.;
- Handelsgeschäften, darunter Kaufs-/Verkaufsverträge;
- Erbschaftsangelegenheiten.

Korrespondenz mit Kollegen und Klienten sowie weitere Unterlagen in Zusammenhang mit:

- Gerichtsverfahren;
- Vertragsabschlüssen;
- Erbschaftsangelegenheiten;
- Patentanmeldungen;
- weiteren Rechtshilfeangelegenheiten, darunter mit Ansuchen um die österreichische Staatsbürgerschaft, mit Pensionsansuchen, Lizenzansuchen;
- Rechtsberatung.

Bevollmächtigungen;

Biographien verschiedener Personen;

V. UNTERLAGEN ZUR TÄTIGKEIT KUNWALDS ALS HERAUSGEBER DER MUSIKZEITSCHRIFT "DER MERKER"

Unterlagen zur Reorganisierung des Verlages "Der Merker";
Tätigkeitsberichte;
Kassabücher des Verlages, Bilanzen, Einnahmenvoranschlag;
Honorarnoten;
statistische Unterlagen über die Abonnenten der Zeitschrift, Abonnentenverzeichnisse;
Verzeichnis der veröffentlichten Artikel;

Korrespondenz und Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Subventionierung der Zeitschrift;
- dem Verkauf der Eigentumsrechte für die Zeitschrift;
- dem Beitritt zum Zentralverein der Zeitungs-Unternehmungen;
- der Arbeit der Berliner Redaktion;
- personellen Angelegenheiten der Redaktion;
- Veröffentlichungen und der Mitwirkung verschiedener Personen an der Zeitschrift;
- Veranstaltungshinweisen, Aufrufen (z. B. zu Spenden);
- der Zensur während des Krieges;
- der Versendung der Zeitschrift;
- Abonnentenwerbung.

Artikel von Mitarbeitern;

eingesandte Lieder, Gedichte, Erzählungen, Literaturabrisse, Bühnenstücke; Zeichnungen, Portraits, Karikaturen, Reproduktionen;

Muster für Titelseiten der Zeitschrift;

Klagen und Berufungen in Zusammenhang mit Vertragsbrüchen; Unterlagen zu einem Gerichtsverfahren gegen den Redakteur Otto KÖNIG;

Zeitungsausschnitte mit Rezensionen zu Artikeln in "Der Merker" bzw. Theateraufführungen und Konzerten;

Aussagen von verschiedenen Künstlern über "den Merker";

Ausgaben der Zeitschrift "Der Merker", Zeitungsausschnitte;

VI. UNTERLAGEN ZUR TÄTIGKEIT KUNWALDS ALS MITGLIED VON RELIGIÖSEN UND GESELLSCHAFTLICHEN ORGANISATIONEN

VI.1. PANEUROPÄISCHE UNION

Sitzungsprotokolle der Währungskommission;

Resolutionsentwürfe und Resolutionen der Wirtschaftskonferenz;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Tätigkeit der Union;
- Veranstaltungen und der Teilnahme KUNWALDs an diesen;
- der Tätigkeit KUNWALDs und anderer Personen im Rahmen der Pan-europäischen Union;

- der Gründung einer Internationalen Kreditbank.

Artikel und Rede KUNWALDs;

VI.2. ANDERE ORGANISATIONEN

(darunter gesellschaftliche, kulturelle, wissenschaftliche Organisationen, Wohltätigkeitsvereine)

diverse Statuten und Entwürfe für Statuten;
Tagesordnungen, Sitzungsprotokolle, Beschlüsse, Tätigkeitsberichte;
diverse Personenverzeichnisse;
Rundschreiben und Korrespondenz;
Artikel und Abhandlungen, Broschüre, Flugblätter;

VII. PERSÖNLICHE UNTERLAGEN KUNWALDS UND SEINER VERWANDTEN

VII.1. GOTTFRIED KUNWALD

Geburtsurkunde, Doktordiplom, Einreiseerlaubnis für die USA;
Schulhefte, Notizbuch, Reisetagebuch, handschriftliche Aufzeichnungen;
diverse Personen und Adressenverzeichnisse, Visitenkarten, Bücherverzeichnisse der Bibliothek;
Rechnungen diverser Firmen, Notizbücher über persönliche Ausgaben;

persönliche Korrespondenz mit Verwandten, Bekannten, Geschäftspartnern etc., darunter Einladungen, Glückwunschschriften;

Bühnenwerk KUNWALDs;
Konzepte für Artikel;
Zeitungsausschnitte, diverses Werbematerial;
Fotomaterial;

VII.2. LUDWIG KUNWALD (VATER)

Tagebücher;
Korrespondenz;
Statuten, Sitzungsprotokolle, Finanz- und Tätigkeitsberichte;
diverser Wohltätigkeitsvereine und anderer Institutionen;
Unterlagen zur Großloge von Ungarn;
Referate, Artikel, Manuskripte von L. KUNWALD;
Unterlagen in Zusammenhang mit seiner Mitgliedschaft in Freimaurerlogen;

VII.3. LOTHAR KUNWALD

Geburtsurkunde, Arztdiplom, Studienunterlagen, Lebenslauf, Testament und Unterlagen zu diesem;

Schulhefte mit Aufzeichnungen in Griechisch, Latein und Deutsch;

Korrespondenz mit dem Sozialministerium;

VII.4. UNTERLAGEN ZU DIVERSEN WEITEREN VERWANDTEN

darunter:

- britischer Staatsbürgerschaftsnachweis von Eduard KUNWALD;
- Musikstücke von Ernst KUNWALD;
- Zeichnungen von Meta KUNWALD;
- Geburtsurkunden der Kinder Ludwig KUNWALDs.

VIII. VERSCHIEDENE KORRESPONDENZ

IX. DRUCKMATERIALIEN

Bücher (zu Wirtschaft, Politik, Recht, Medizin, Kunst und Musik, Sprachen, Religion, Gesellschaft, Geschichte), Zeitschriften (darunter "Der Bund", "Volkswirtschaftliche Wochenschrift", "Wiener Medizinische Wochenschrift"), Zeitungen (darunter "Wiener Tagblatt", "Neue Freie Presse") Informationsblätter, Broschüren, Gesetzblätter;

Referate, Artikel zu politischen und wirtschaftlichen Fragen;

Verfassungen verschiedener Länder;

KOMMENTAR:

Bei der Erstellung der Zusammenfassung des Fonds wurde die Einteilung des russischen Findbuches als Grundlage herangezogen.

In dem Fond findet sich Korrespondenz mit Arthur SCHNITZLER (Akt 836) und Hugo von HOFMANNSTHAL (Akt 854, Akt 873).

In Abschnitt VII. PERSÖNLICHE UNTERLAGEN KUNWALDs UND SEINER VERWANDTEN findet sich persönliche Korrespondenz, die aufgrund der großen Anzahl an Korrespondenzpartnern nicht überprüft werden konnte.

620	EDUARD JOSEPH LOBKOWICZ, FÜRST, EMIGRANT	1	138	1903-1940
		2	14	1929-1939

INHALT:

Ahnentafel der Fürsten LOBKOWICZ;
 Dokumente LOBKOWICZs, darunter Dokumente in Zusammenhang mit seiner Schul- bzw. Hochschulausbildung, Reisepaß, Reisepaß der Ehefrau Anita LOBKOWICZ;
 Visitenkarten von Bekannten und Verwandten;
 Notizbücher, Tagebuch der Schwiegereltern LOBKOWICZs mit Aufzeichnungen über die Kindheit seiner Ehefrau;
 Unterlagen über die Aufteilung des Erbes unter den Mitgliedern der Familie LOBKOWICZ;

Verträge mit den Aktionären des Unternehmens "De Saint Phalle&Co";
 Auszüge aus Finanzberichten der Gesellschaft Société Générale Agence;

Rechnungen, Zahlungsbelege, Schecks;

Korrespondenz (darunter mit Banken, Juristen, Verwandten und anderen Personen und Institutionen, teilweise alphabetisch geordnet) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- persönlichen Angelegenheiten;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Hochschulausbildung LOBKOWICZs, der Bestellung von Büchern bzw. der Abonnie rung von Zeitschriften, der Annahme der US-Staatsbürgerschaft, Visaanträgen für die Tschechoslowakei, der Veröffentlichung einer Entgegnung auf einen Artikel über die Familie LOBKOWICZ in der "New York Herald Tribune", verschiedenen Sport- und Jagdvereinen (darunter mit dem Sports and Shooting Club Schloß Mittersill) sowie mit Jagdveranstaltungen, der Aufnahme in die Organisation Veterans of Foreign Wars of America sowie in den Malteserorden;
- finanziellen und geschäftlichen Angelegenheiten, darunter mit der Kontoführung bei verschiedenen Banken, mit verschiedenen Geschäften, der Pachtung von Wäldern, dem Erwerb von Immobilien, Wertpapieren und Wertgegenständen, der Anmietung von Schlössern, dem Erwerb von Autos, der Zahlung von Versicherungsbeiträgen, Rechnungen etc., dem Landgut Skole (darunter ein Bericht über die Grund- und Wirtschaftsdaten);
- rechtlichen Angelegenheiten, darunter mit einer Erbschaft, Klagen wegen unbezahlter Rechnungen (sowohl von als auch gegen LOBKOWICZ);
- der politischen Lage in Österreich.

Einladungen, Sitzordnung für eine Hochzeitsfeier;
Korrespondenz mit der Ehefrau, der Schwiegermutter und den Kindern LOBKOWICZs;
Anzeige über den Tod von Karoline LOBKOWICZ;

Unterlagen über verschiedene Aktiengesellschaften;
Informationsblätter, Bericht des Österreichischen Pressedienstes;

Buch über die Geschichte des "New York Club";
Zeitungen (darunter mit einem Bericht über den tödlichen Autounfall von Georg LOBKOWICZ), Zeitungsausschnitte;
Hotelprospekte, Theater- und Konzertprogramme, Katalog des Kunsthistorischen Museums Wien;

Aufsatz ("Omnia vincit amor" in französischer Sprache);

Fotomaterial;

623 LUDWIG MISES, NATIONALÖKONOM 1 196 1900-1938

INHALT:

Korrespondenz:

- von verschiedenen Verlagen, Journalisten etc. unter anderem in Zusammenhang mit Vorträgen und Veröffentlichungen von MISES sowie mit Übersetzungen von Veröffentlichungen etc.;
- von verschiedenen Vereinigungen (z. B. vom Rotary-Club, Pen-Club, von verschiedenen Wirtschaftsvereinigungen), Universitäten und Instituten unter anderem in Zusammenhang mit Vorträgen, Vorlesungen und Veröffentlichungen sowie mit der Mitgliedschaft MISES' in diesen Vereinigungen;
- mit dem Finanzministerium in Zusammenhang mit der Ausarbeitung eines Finanzreformprojektes;
- mit verschiedenen Institutionen (z.B. Völkerbund, Europäischer Zollverein);
- mit Kollegen und anderen Personen zum Meinungs austausch z.B. über Veröffentlichungen;
- von Studenten der Universität Wien.

Privatkorrespondenz;

Verzeichnis der Veröffentlichungen von MISES;

Verzeichnis der von MISES beratenen Personen;

Unterlagen zu Vorlesungen und Seminaren von MISES, darunter Literaturverzeichnis und stenographische Aufzeichnungen;

diverse Aufzeichnungen und Notizen;

politische und wirtschaftliche Artikel, Referate sowie Rezensionen von MISES;

Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren und Informationsblätter ("Politische Rundschau",

"Freie Welt"), darunter solche mit politischen und wirtschaftlichen Artikel von MISES;

Ausschnitte aus der Zeitschrift "Bolschewik" über MISES;

Rezensionen zu Veröffentlichungen von MISES;

Bücher, darunter Bibliographie zu Politik und Wirtschaft;

Sitzungsprotokolle der Handels- und Gewerbekammer, dem "Verein für Sozialpolitik" etc.;

Tätigkeitsbericht der Mitteleuropäischen Wirtschaftstagung 1927;

Statuten verschiedener Vereinigungen;

Unterlagen zu seiner Militärdienstzeit in der Österreichisch-Ungarischen Armee, darunter verschiedene Aufzeichnungen, Entlassungspapiere etc.;

632	DIE ÖSTERREICHISCHE UND DEUTSCHE	1	115	1868-1937
	SEKTION DER INTERNATIONALEN	2	16	1926-1936
	BAHAI-VEREINIGUNG			

INHALT:

verschiedene Statuten (darunter des Geistigen Rates);
 Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte, Finanzberichte, Kassabuch;
 Unterlagen zum Leben und Wirken der Gründer der Bahai-Vereinigung BAHA'U'LLA
 und `ABDU`L-BAHA;
 Kalender mit Auszügen aus den Werken von BAHA'U'LLA und `ABDU`L-BAHA;

Programm der Gesellschaft der Bahai-Studenten an der American University of Beirut;

Korrespondenz, Rundschreiben, Richtlinien und weitere Unterlagen unter anderem in
 Zusammenhang mit:

- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit Reisen, Veranstaltungen, der
 Veröffentlichung von Literatur, der Regelung für die Aufnahme von Mitgliedern
 und für die Wahl von Kongreßdelegierten, dem Beitrittsverbot zu anderen Glau-
 bensgemeinschaften;
- der Philosophie und Geschichte der Bahai-Bewegung.

Unterlagen zu einem Kongreß in Chicago (Protokolle, Vorträge, Delegiertenver-
 zeichnisse etc.);

Katalog der in den USA und in Kanada erschienen Bahai-Literatur;

Katalog der Bibliothek der österreichischen Sektion;

Artikel, Vorträge;

Bühnenstück für Kinder "Frühlingserwachen" von Paul HÄCKER;

Bücher (darunter die Bibel), Sammlungen von Lehren, Gebeten, Briefen, Artikeln,
 Reden etc.;

Broschüren, Informationsblätter, Auszüge aus den Werken BAHA'U'LLA und
 `ABDU`L-BAHA;

Zeitschriften;

Fotomaterial;

637	ROTHSCHILD, Bankiers	1	373	1769-1938
		2	46	1883-1939

INHALT:

Historische Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Ernennung Mayer Anselm ROTHSCHILDS zum Hoffactor durch Landgraf WILHELM I. von Hessen;
- einer Kreditgewährung von 2000 Pfund Sterling;
- der Kontoführung bei einer Frankfurter Bank;
- der Einvernahme M. A. ROTHSCHILDS durch die napoleonische Polizei;
- dem Erwerb eines Grundstückes durch die Brüder ROTHSCHILD in Frankfurt.

Statuten, Finanzberichte, Sitzungsprotokolle, Korrespondenz und weitere Unterlagen zu verschiedenen Unternehmen;

Korrespondenz und Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- den Landgütern der Familie ROTHSCHILD, darunter Finanzberichte, Personalverzeichnisse, Wildbestandsverzeichnisse, Landkarten, Verträge;
- der Wohlfahrtstätigkeit der Familie ROTHSCHILD, darunter Schenkungsurkunden, Verträge, Statuten, Finanz- und Tätigkeitsberichte von verschiedenen von den ROTHSCHILDS unterstützten Einrichtungen, Verzeichnis der Spenden, Bittbriefe, Dankschreiben, Unterlagen zum Bau einer Synagoge in Frankfurt, eines polytechnischen Instituts in Brünn, des Bettina-Spitals für Frauen in Wien sowie zu weiteren Wohlfahrtstätigkeiten, Unterlagen zu Spendenleistungen aus dem Erbe von Anselm Salomon ROTHSCHILD, Ordnung für die Vergabe von Pensionen an die Angestellten;
- der gemeinsamen Geschäftstätigkeit der Mitglieder der Familie ROTHSCHILD, darunter Verträge, Abkommen, Berichte etc.;
- der Tätigkeit der ROTHSCHILD-Banken in Paris, Wien, Frankfurt, London, darunter Bilanzberichte, Verrechnungsunterlagen, Revisionsberichte;
- der Gewährung von Privatkrediten an die Fürsten METTERNICH und ESTERHAZY, Graf von HENKEL-DONNERSMARK, Prinz Egon von HOHENLOHE, darunter Verträge, Zeitungen;
- der Emission von österreichischen, ungarischen und weiteren Staatsanleihen sowie weiterer Anleihen, darunter Korrespondenz in Zusammenhang mit Geschäften mit Obligationen, Sitzungsprotokolle, Finanzberichte, Statuten, Verträge, Gesetze, Gesetzesentwürfe, Bekanntmachungen;
- Geschäften mit den Pfandbriefen des Ungarischen Bodenkredit-Institutes, darunter Ankündigungen, Verträge;
- der Verwahrung von Wertpapieren;

I
aU
B
viEl
Te
Ve
soUr
du

we

-

Ein

Pri
Ge
Biopers
sch
sein

- der Kreditierung, dem Bau und dem Betrieb der Südbahn und weiterer Bahnstrecken, darunter Sitzungsprotokolle, Verträge und Abkommen, Statuten, Plan für Rückzahlung der Obligationen, Bekanntmachung von Pfandbriefemissionen;
- der Kreditierung einer italienischen Stromgesellschaft (Sviluppo), darunter verschiedene Sitzungsprotokolle, Abkommen, technische Berichte, Finanzberichte;
- der Kreditierung von Geschäften und weiterer Unternehmen;
- dem Erwerb und der Pachtung von Immobilien in Paris, darunter Notariatsakte;
- dem Kauf von Aktien;
- dem Kauf und der Liquidation von Unternehmen.

handschriftliche Aufzeichnungen von A. S. ROTHSCHILD über verschiedene Bankangelegenheiten;

Unterlagen über die Goldvorräte des österreichischen Finanzministeriums;
Berichte, darunter über die Lage an verschiedenen Börsen, die finanzielle Lage verschiedener Länder;

Eheverträge;

Testamente sowie Korrespondenz und Unterlagen in Zusammenhang mit der Vollstreckung der Testamente, darunter Gutachten, Unterlagen zur Höhe des Vermögens sowie Korrespondenz mit den Finanzbehörden;

Urkunden und Kopien von Urkunden über die Verleihung von Auszeichnungen, darunter durch Landgraf WILHELM I., Zar ALEXANDER I., Kaiser FRANZ I. etc.;

weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- Geschenken;
- der Ernennung zum Geheimrat, zum italienischen Generalkonsul etc.;
- der Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft.

Einladungs-, Glückwunsch-, Beileidsschreiben;

Privatkorrespondenz von Clarissa, Alfons und Georg ROTHSCHILD;
Geburtsurkunden, Sterbeurkunden, Zeugnisse;
Biographie über M. A. ROTHSCHILD;

persönliche Unterlagen von Adolf ROTHSCHILD, darunter deutscher Staatsbürgerschaftsnachweis, Ansuchen um französische Staatsbürgerschaft, Korrespondenz mit seinen Eltern über seine Gefangenschaft im Konzentrationslager sowie mit der

französischen Freimaurerloge "Goethe", Kopien der Geburtsurkunde und des Nachweises über seine Entlassung aus der deutschen Staatsbürgerschaft etc.;

verschiedene Verzeichnisse, darunter Verzeichnis der Wertpapiere der Bank "S. M. VON ROTHSCHILD", alphabetischer Katalog des Familienarchivs, Katalog der Kunstsammlung von Nathaniel ROTHSCHILD, Verzeichnisse der Bekannten und Verwandten, Adressenverzeichnis, Verzeichnisse der Geburtsdaten der Familienmitglieder, Stammbaum der Familie, Gästelisten und Speisekarten;

Berichte über die persönlichen Ausgaben der Familie ROTHSCHILD, sowie Ausgabenvoranschlag für 1938;

Reiseberichte;

Fotomaterial;

Schlüssel zur Geheimschrift der ROTHSCHILDS;

Bücher, Zeitungen, Zeitungsausschnitte, Broschüren, Artikel;

Verzeichnis von bei der Familie ROTHSCHILD konfiszierten Unterlagen und Gegenständen (erstellt vom SD-Hauptamt, Sonderkommando II 112);

640 LADISLAV RADVANYI, STUDENT, 1 6 1920-1938
UNIVERSITÄT WIEN

INHALT:

Persönlich Dokumente:

- Matrikelscheine;
- Semesterabgangszeugnisse;
- Abmeldescheine;
- Personalausweis;
- Sittenzeugnisse;
- Studenausweise.

Artikel:

- von RADVANYI (vielleicht auch Diplomarbeit oder Dissertation): "Chiliasmus",
"Versuch zur Festlegung der Grundvoraussetzung der neuen Ethik";
- von Paul DIEI, Paris: "Geist und Gute".

Zeitungsausschnitte;

648 WERNER THORMANN, 1 18 1912-1939
ÖSTERREICHISCHER JOURNALIST

INHALT:

Notizbücher, Visitenkarten, Gesundheitspässe für die Kinder Gérard und Wolfgang (auf Französisch);

Korrespondenz:

- von Alfons PAQUET und J. SEIPEL bezüglich Veröffentlichung von Artikeln etc.;
- mit ROSSÉ (Mitglied des französischen Parlaments).

Artikel:

- von THORMANN über die politische Lage in Frankreich;
- von unbekanntem Autoren über die politische Lage in Österreich und Deutschland.

Antrag auf Anwendung des Amnestiegesetzes im "Stettiner Femeprozeß gegen HEINES und Genossen" in Zusammenhang mit der Ermordung eines Mannes durch die Geheiminformation der "Roßbacher";

Statuten von "L'Entre Aide autrichien" und Formulare dieser Organisation;

Kursprogramm des "Frankfurter Bundes für Volkserziehung";

KOMMENTAR:

Das Findbuch gibt in Zusammenhang mit dem "Stettiner Femeprozeß gegen HEINES und Genossen" die falsche Information, daß diese am Kapp-Putsch teilgenommen hätten. Das geht aus dem Akt nicht hervor. Sie sollen nur aufgrund des fälschlich als "Kappamnestie" bezeichneten Reichsgesetzes vom 4. August 1920 (RGBL, S. 1487) freigesprochen werden.

658	OTHMAR SPANN, NATIONALÖKONOM	1	95	1867-1939
		2	6	1929-1938

INHALT:

Korrespondenz mit Hochschulen, Instituten, Ökonomen, Banken, Verlagen (auch aus dem Ausland) in Zusammenhang mit Vorträgen, Veröffentlichungen, Diskussionen, Gastvorlesungen, Übersetzung seiner Veröffentlichungen;

Einladungen;

Privatkorrespondenz;

Fotos;

Kassabücher der Redaktion der Zeitschrift "Ständisches Leben";

Stütten der Gesellschaft "Ständische Gesellschaft";

Kostenvoranschlag für eine Tageszeitung;

Verzeichnis der Redaktionsmitglieder der Zeitschrift "Ständisches Leben";

3
e
Konzepte und Manuskripte zu Vorträgen und Artikeln;

Artikel anderer Autoren über die wirtschaftliche Situation in anderen Ländern, politisch-wirtschaftlicher sowie juristischer Natur;

Rezensionen zu Veröffentlichungen von SPANN;

Zeitungsausschnitte, Zeitungen, Zeitschriften und Broschüren (darunter "Neues Deutschland", "Deutsche Zukunft", "Braune Wirtschaftspost", "Der Standard" etc.);

Protokoll über eine Ehrenangelegenheit zwischen SPANN und Carl GRÜNBERG;

is

n.

is

7)

KOMMENTAR:

Aus dem Akt geht nicht hervor, daß es sich beim angeführten Protokoll um einen gerichtlichen Fall handelt (wie im russischen Findbuch angegeben).

660 ALFRED STERN, NATIONALÖKONOM 1 8 1920-1940

INHALT:

Bericht der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes in Belgien und Frankreich, Dienststelle Brüssel, über Alfred STERN und seine Querverbindungen (26. September 1940), darunter:

- Referenzen, Abschrift des Ansuchens STERNs um Aufnahme in die französische Armee;
- Korrespondenz (teilweise auf englisch und französisch) mit Kollegen und Zeitungen in Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Artikeln;
- Privatkorrespondenz.

Zeitungsausschnitte über Dachau;

Ausgaben des Organs der emigrierten deutschen Wissenschaftler "Zeitschrift für freie deutsche Forschung";

Visitenkarten, Lebenslauf von STERN;

Heimatschein von Julius STERN, Eheschein von Julius und Rosa STERN, Photo mit Widmung von Franz LEHAR;

Korrespondenz an diverse Zeitungen (darunter an das "Neue Wiener Tagblatt" und ausländische Zeitungen) in Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Artikeln und Honorarbegleichung;

Vorschlag zur Durchführung einer paneuropäischen Wirtschaftskonferenz;

diverse Artikel von meist unbekanntem Autoren;

Zeitungsausschnitte;

Ausgabe von "Enthousiasme" (Brüssel);

Programme "Institut des Hautes Etüdes de Belgique", Brüssel 1934-1940.

KOMMENTAR:

Im russischen Findbuch wird nicht angeführt, daß es sich bei Akt 1 um einen Polizeiakt mit diversen Beilagen handelt.

Bei Akt 4 handelt es sich nicht um das Portrait oder Photo einer unbekanntem Person, es ist dies vielmehr ein Photo mit Widmung und Noten einer Melodie von LEHAR.

662 EDMUND SCHLESINGER, RECHTSANWALT 1 79 1911-1940

INHALT:

I. UNTERLAGEN VON RUDOLF SCHLESINGER

Notizen, Manuskripte;

Korrespondenz von Zeitungen (darunter vom "Prager Montagsblatt", von der "Neuen Züricher Zeitung" etc.) in Zusammenhang mit Honorarfragen und der Veröffentlichung von Artikeln; Privatkorrespondenz;

II. UNTERLAGEN VON EDMUND SCHLESINGER

Dokumente (darunter Zeugnisse und Ausweise);

Korrespondenz:

- von diversen Journalisten an E. SCHLESINGER als Redaktionsmitglied in Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Artikeln;
- mit der norwegischen Zeitung "Bergens Arbeiderblad" und deren Redakteur IHLEBOK in Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Artikeln;
- an Léon BLUM in Zusammenhang mit diversen Angelegenheiten der Zeitung "Le Populaire".

Privatkorrespondenz;

diverse Vorträge und Artikel zu Psychologie und Kriminalität;

diverse Artikel für "Bergens Arbeiderblad";

Gerichtsakt zu Rudolf SCHREIBER;

Sitzungsprotokolle der "Freien Vereinigung sozialistischer Studenten" und der Individualpsychologischen Arbeitsgemeinschaft "Das kriminelle Kind";

Ausgaben des "Sozialdemokratischen Informationsbriefes";

III. UNTERLAGEN VON FRIEDA SCHLESINGER

Arbeitszeugnisse, Tagebuch;

Wirtschaftsbücher;

Notizbücher und sonstige Aufzeichnungen;

Privatkorrespondenz;

Korrespondenz an Zeitungen in Form von Artikeln zu Kindererziehung, Ehe, Familie etc.;

Leserbriefe an Frieda SCHLESINGER;

Zeitungsausschnitte aus "Das kleine Blatt", Rubrik "Elternsorgen";

IV. SONSTIGES

Photos; Zeitungen (darunter "Bergens Arbeiderblad"), Zeitungsausschnitte; diverse Artikel zu Hitlerdeutschland und von verschiedenen Emigranten zu Emigrationsfragen;

KOMMENTAR:

Akt 10 enthält nur Angaben zur Person Edmund SCHLESINGER.

663 MAX STADLEN, RECHTSANWALT, WIEN 1 133 1900-1936

INHALT:

Akten unter anderem in Zusammenhang mit:

- politischen Fällen (darunter zu Spionage, Schmähung gegen den Kaiser);
- Ansuchen um die Staatsbürgerschaft, Aufenthaltsbewilligung;
- Firmengründungen, -löschungen, -änderungen, Konzessionen, Patenten;
- Strafverfahren (darunter wegen Körperverletzung, Betruges etc.);
- zivilrechtlichen Verfahren zwischen Betrieben (darunter Zahlungsklagen);
- Scheidungsklagen, Alimenterangelegenheit;
- Ehrenbeleidigungsklagen;
- Käufen, Verkäufen, Mieten.

Bürounterlagen:

- Verzeichnisse der Akten;
- stenographische Aufzeichnungen zu Fällen;
- Kassastandsberichte, Rechenbelege, Korrespondenz zu finanziellen Angelegenheiten.

664 ABRAHAM SCHMERLER,
RECHTSANWALT IN WIEN

1 106 1923-1934

INHALT:

Buchführungsunterlagen:

- Verzeichnis und Quittungen der Barauslagen für und Einnahmen aus Fällen;
- Unterlagen zu steuerlichen Angelegenheiten des Büros;
- Verzeichnis der Klienten und ihrer Fälle;
- Honorarforderungen an die Klienten.

Akten und Unterlagen (darunter auch Korrespondenz mit Kollegen zwecks Informationsaustausch, Mahnschreiben etc.) zu:

- Zivilrechtsfällen (darunter Erbangelegenheiten);
- Visaanträgen, Anträgen auf Staatsbürgerschaft, auf Aufenthaltsgenehmigung;
- Zahlungsklagen (hauptsächlich zwischen Firmen);
- Firmenlöschungen;
- Scheidungsfällen, Pflugeschäftssachen.

Unterlagen zu SCHMERLERS Tätigkeit in der israelitischen Kultusgemeinde in Wien;

verschiedene Bulletins;

666 GEORG STAINER, 1 6 1935-1938
ÖSTERREICHISCHER JOURNALIST

INHALT:

diverse Artikel aus der "Zeitschrift für deutsche Geistesgeschichte" (Bezeichnung der Zeitschrift konnte anhand der Akten nicht verifiziert werden);

diverse Artikel über Kaiser FRANZ JOSEPH I. und Kaiser KARL I.;

Abhandlung: "Die österreichische Reichsidee von 1804 bis zum Ende des Weltkrieges",
Hermann M. GÖRGEN;

maschinengeschriebene Abschriften aus diversen Zeitschriften und Büchern und Notizen
zu diversen Artikeln von GÖRGEN;

Buchrezensionen von GÖRGEN;

Informationsblätter der "International Union of the Food and Drink Workers"
("Federación Sindical Internacional") in französischer Sprache;

KOMMENTAR:

Rückschlüsse auf die "Zeitschrift für deutsche Geistesgeschichte" lassen sich in den Akten nicht finden.

Da der Name STAINER (oder auch STEINER) in den Akten nicht aufscheint, stellt sich die Frage, ob es sich hierbei nicht um Unterlagen von GÖRGEN handelt.

671 GUSTAV LEOPOLD JAHODA, 1 6 1938-1940
ÖSTERREICHISCHER EMIGRANT

INHALT:

Lichtbildausweise JAHODAs;
Privatkorrespondenz, Korrespondenz mit der Universitätsbibliothek Basel, Visitenkarten;
Rechnungen, Belege;
Notizen des Beamten der geheimen Feld-/Frontpolizei HAASE betreffend Ermittlungen
gegen JAHODA und Konfiszierung seiner Korrespondenz;

KOMMENTAR:

JAHODA ist Mitglied der Assoziation zur Befreiung Österreichs.

672	BUND JÜDISCHER FRONTSOLDATEN	1	342	1915-1938
	ÖSTERREICHS, WIEN	2	17	1931-1938

INHALT:

I. PRÄSIDIUM

Statuten (verschiedener Vereinigungen);
 Tagesordnungen, Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte, Arbeits- und Veranstaltungsprogramme;
 Communiqués, Resolutionen;
 Abonnentenverzeichnis der Zeitung "Jüdische Front" und anderer Zeitungen, Verzeichnis der Inserate in der "Jüdischen Front" bzw. von inserierenden Personen und Einrichtungen ("Inseratenspiegel");
 Anwesenheits-, Mitglieder- und weitere Personenverzeichnisse;
 Evidenzbuch, Evidenzkarten bzw. -blätter, Unterlagen über Veränderungen im Personalstand, Gelöbnisse, Mitgliedsausweise;
 Posteingangs- und Postausgangsbuch;

Bundesbefehle, Wehrbefehle, Bundesanordnungen etc.;

Korrespondenz, Rundschreiben, Richtlinien und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- personellen Angelegenheiten, darunter der Aufnahme bzw. dem Austritt von Mitgliedern, mit der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen, der Versicherung von Mitgliedern, Disziplinarverfahren, Wahlen, der finanziellen Unterstützung von Mitgliedern;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Versicherung von Vermögen, der Anmietung von Räumlichkeiten, der Bestellung von Uniformen, der Veröffentlichung von Literatur bzw. von Artikeln und Ankündigungen, der Abonnierung von Zeitungen, der Gründung neuer Gruppen;
- finanziellen Angelegenheiten, darunter mit der Bezahlung von Rechnungen, Honorarzahlungen, Kontobewegungen;
- Publikation und der Verbreitung der Zeitschrift bzw. der Zeitung "Jüdische Front";
- Veranstaltungen, darunter von Konferenzen, Kongressen sowie von Feierlichkeiten (darunter Ankündigungen);
- militärischen und sportlichen Übungen;
- der Zusammenarbeit mit der Vaterländischen Front;
- der Errichtung von Denkmälern;
- dem Antisemitismus.

Einladungsschreiben, Dankschreiben, Glückwunschschriften, Beschwerdebriefe;

Militärbuch und weitere Unterlagen zum Militärdienst von Max BLACK;
Abzeichen;
Unterlagen in hebräischer Sprache;

Vorträge, Referate, Artikel;
Zeitungen, Zeitungsausschnitte, Zeitschriften;
Informationsblätter, Flugblätter;

Fotomaterial;

II. AUSBILDUNGSREFERAT

Buchhaltungsunterlagen;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:
- der militärischen Ausbildung, darunter mit "Wehrabenden" (darunter Berichte),
- der Organisation von Ausbildungslagern;
- der Tätigkeit des Bundes.

Unterlagen für die Veröffentlichung des "Heldenwerkes" (Konzept);
Berichte;

III. FINANZAUSSCHUSS

Statuten der Spar- und Creditkasse, Beitrittserklärungen und Evidenzbuch;
Sitzungsprotokolle;
Kassaberichte, Kassabücher, Einnahmen-Ausgaben-Aufstellungen, Belege über die Bezahlung von Mitgliedsbeiträgen, Rechnungen;
Verzeichnis der Mitglieder, denen eine Uniform ausgehändigt wurde;

IV. ORTSGRUPPENREFERAT

Statuten;
Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte, Finanzberichte;
Mitglieder- und weitere Personenverzeichnisse;
Vollmachten für die Einhebung der Mitgliedsbeiträge (größtenteils Abschriften);

Rundschreiben, Richtlinien;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- personellen Angelegenheiten, darunter mit Wahlen, Ernennungen, der Aufnahme bzw. dem Austritt von Mitgliedern, der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen, der Auszeichnung von Mitgliedern;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Gründung von jüdischen Vereinigungen, der Übersendung von Finanzberichten, der Bestellung von Uniformen, der Bestellung von Literatur, der Organisation von Althebräischkursen; Veranstaltungen, Manövern etc.;
- der Veröffentlichung von Zeitungen und Zeitschriften;
- der Abonnieerung der Zeitschrift "Jüdische Front";
- der Errichtung von Denkmälern.

Artikel;

V. JUNGBUND

Bundesgesetzblatt;
Plan für die Gründung des Jungbundes;
Statuten des Knabenbundes;
Sitzungsprotokolle;
Evidenzkarten;
Befehle;

Korrespondenz (unter anderem mit der Bundesführung, der Wehrführung) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Ausrüstung des Jungbundes;
- personellen Angelegenheiten, darunter mit der Aufnahme von Mitgliedern, der Auszeichnung von Mitgliedern;
- einem Disziplinarverfahren;
- Veranstaltungen, Manövern, Sportveranstaltungen;
- der Übersendung verschiedener Unterlagen.

VI. FRAUENBUND

Sitzungsprotokolle;
Evidenzkarten;

VII. BIBLIOTHEK

Bestandsverzeichnis:

KOMMENTAR:

Die genauen Bezeichnungen der einzelnen Referate bzw. Abteilungen konnten anhand der Stichproben nicht verifiziert werden.

675	"ISRAELITISCHE ALLIANZ", WIEN	1	688	1872-1939
		2	95	1906-1938

INHALT:

Statuten und Statutenentwürfe (verschiedener jüdischer und anderer Wohltätigkeitsvereinigungen);

Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte (auch Statistiken), Finanzberichte, Bilanzen, Voranschläge, Einnahmen-Ausgaben-Buch, Hauptbuch, Kassabücher (verschiedener jüdischer und anderer Wohltätigkeitsvereinigungen);

Pläne des Grundstücks und Verzeichnis des Vermögens der Allianz;

Mitgliederverzeichnisse, Adressenverzeichnisse, Verzeichnis von Wohltätigkeitsvereinigungen, Verzeichnisse von Organisationen und Personen, die Unterstützungen erhalten haben, Spenderverzeichnisse, Verzeichnisse vermißter Personen, Verzeichnisse von Flüchtlingskindern etc.;

Memoranden, Aufrufe;

Unterlagen zu verschiedenen Gerichtsverfahren;

Unterlagen zu verschiedenen Erbschaftsangelegenheiten und der Überschreibung von Grundstücken (zugunsten der Allianz) sowie zum Verkauf von Grundstücken;

Korrespondenz (unter anderem mit verschiedenen Wohltätigkeitsvereinigungen, jüdischen Gemeinden, Einzelpersonen) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Aufnahme von Mitgliedern und der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen;
- der Hilfe an Ausreisewillige beim Erhalt von Pässen und der Ausreise (vor allem nach Palästina und in die USA) sowie mit der Vergabe von Krediten an Emigranten;
- mit der Lage der jüdischen Bevölkerung sowie von Flüchtlingen in verschiedenen europäischen Städten, mit der Lage in Flüchtlingslagern;
- dem Erhalt, der Sammlung und der Verteilung von Spenden sowie der Leistung materieller Hilfe an die jüdische Bevölkerung verschiedener europäischer Städte sowie an Kriegsgefangene, Internierte, Kriegsoffer, Flüchtlinge, Emigranten, Studenten und weitere Bedürftige, darunter mit der Überweisung von Geldbeträgen;
- weiteren Wohltätigkeitsaktionen, darunter mit der Einrichtung von Kindergärten, Schulen und öffentlichen Ausspeiseeinrichtungen, der Leistung finanzieller Hilfe an Schulen und andere Einrichtungen, der Organisation von Handwerkerkursen für Flüchtlingskinder;

- der Gründung von Wohltätigkeitsvereinigungen bzw. von Zweigstellen der Allianz;
- der Gründung eines "Abwehrkomitees" zur Bekämpfung des Antisemitismus;
- der Produktion des Filmes "Der Prozeß der tausend Jahre";
- der Subventionierung jüdischer Zeitschriften und anderer Veröffentlichungen;
- geschäftlichen, finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten, darunter mit der Verpachtung eines Landgutes in der Tschechoslowakei, dem Ritualmord-Prozeß gegen Mendel BEILIS (Kiew).

verschiedene Berichte (darunter Reiseberichte), hauptsächlich über die Lage in verschiedenen Städten sowie über die Lage der jüdischen Bevölkerung und von Flüchtlingen in verschiedenen europäischen Städten;

Artikel, Aufsätze, Traktate, Referate, Vorträge, Reden;

Bücher, Dissertationen;

Broschüren, Informationsblätter;

Presseschau, Zeitschriften, Zeitungen, Zeitungsausschnitte;

Fotomaterial;

676	JÜDISCHER SPORTCLUB "HAKOAH", GRAZ	1	6	1930-1938
		2	26	1929-1937

INHALT:

Statuten;
diverse Mitgliederausweise;
Mitgliederverzeichnis, Adressenverzeichnis;
Tätigkeitsberichte, Kassabuch;

Korrespondenz mit anderen Sport- und Fußballvereinen;
Korrespondenz von der Polizeidirektion und dem Bezirksgericht in Zusammenhang mit finanziellen Angelegenheiten (darunter Mahnschreiben etc.);
Korrespondenz von Versicherungsgesellschaften;
diverse weitere Korrespondenz;

Rundschreiben;

Einverständniserklärungen von Eltern;

Wiener Sportzeitschrift "Stadion", Ausgaben des Bulletins des Clubs;

Fotomaterial;

KOMMENTAR:

Keine Akteneinsicht, nur Zusammenfassung des Findbuches.

677	REDAKTION DER JÜDISCHEN WOCHENSCHRIFT "DIE WAHRHEIT", WIEN (ORGAN DER "UNION DER ÖSTERREICHISCHEN JUDEN", WIEN)	1	19	1930-1938
		2	11	1924-1938

INHALT:

Kassabuch;
Verzeichnisse von Organisationen und Personen, darunter von Abonnenten;
Visitenkarten von L. HIRSCHFELD;

Korrespondenz mit den Abonnenten der Zeitschrift;

Korrespondenz (mit verschiedenen Personen, Firmen und Organisationen) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- Werbeeinschaltungen (darunter Verträge);
- mit in der Zeitschrift veröffentlichten Artikeln;
- finanziellen Angelegenheiten, darunter Mahnschreiben;
- der Situation der Juden in verschiedenen Ländern.

verschiedene jüdische Kalender;
Ausgaben verschiedener Zeitungen, darunter "Der Wiener Tag", "Gemeindeblatt";
Zeitungsausschnitte in Zusammenhang mit der Lage der Juden in verschiedenen Ländern;

KOMMENTAR:

Keine Akteneinsicht, Zusammenfassung der Findbücher.

690	KATHOLISCHE FRAUENORGANISATION	1	4	1932-1938
	DER ERZDIÖZESE WIEN	2	7	1932-1937

INHALT:

Statuten;

Verzeichnis der Vorstandsmitglieder;

Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte (darunter auch lokaler Gruppen), Arbeitspläne;

Korrespondenz:

- an den Bundeskanzler zwecks Subvention der Organisation;
- an die Zentrale der VF in Zusammenhang mit der Eingliederung der Frauenarbeit in die VF;
- mit Mitgliedern in Zusammenhang mit organisatorischen Fragen.

Rundschreiben;

Gebetstexte;

699 SCHIEDSRICHTERKOLLEGIUM DES
FUSSBALLVERBANDES, GRAZ

1 4 1924-1930

INHALT:

Statuten (darunter auch des Fußballvereins);
Mitgliederlisten;
Korrespondenz des Vereins an das Schiedsrichterkollegium in Zusammenhang mit
personellen Angelegenheiten;
Spielerpässe verschiedener Vereinsmitglieder;
Mitgliederverzeichnis des Steirischen Schiedsrichterkollegiums;

701 HISTORISCHE KOMMISSION DES REICHS- 1 12 1937-1939
FÜHRERS SS, BERLIN (UNTERSUCHUNG
JULI 1934)

INHALT:

Fotokopien eines Schriftstückes mit der Überschrift: BKA (Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit) zur Zahl 304300-CD 5-1936. Liquidierung beschlagnahmter Vermögensschaften (40 Seiten);

Briefe vom SD-Sonderkommando bezüglich der politischen Tätigkeit von Wilhelm WOLF;

Gedächtnisprotokoll von WOLF über den Abend vor dem Attentat an Engelbert DOLLFUSS;

Abschriften von ausländischen Zeitungsberichten (darunter "La Dépêche", "L'Informateur", "News Chronicle" etc.) über die politische Situation in Österreich vor und nach dem Anschluß;

Zeitungsausschnitte über die Gauleiterernennung und politische Neuordnung in Österreich nach dem Anschluß ("Völkischer Beobachter", "Frankfurter" etc.);

Flugblatt der NSDAP (Hitlerbewegung), Gau Wien;

Korrespondenz zwischen dem SD-Hauptamt Sonderkommando Wien und dem Sicherheitshauptamt Berlin bezüglich Gau- und Kreiswahlleiter für Österreich;

Bericht über die Gleichschaltung der Vereine und Verbände in Österreich;

Berichte und persönliche Briefe über die Stimmung in Österreich nach dem Anschluß;

Korrespondenz, Gesprächs- und andere Protokolle und andere Unterlagen zur Bildung und Tätigkeit der "Kommission zur geschichtlichen Feststellung der Begebenheiten der Erhebung des 25. Juli 1934 in Österreich" (vor allem bezüglich der Untersuchung der Hinrichtung von Franz HOLZWEBER und Otto PLANETTA);

Buchhaltungsunterlagen der Kommission;

Inhaltsverzeichnis der Akten der "Historischen Kommission des Reichsführers SS(RFSS)" (darunter Verzeichnis der Personalakten und Sachakten);

Korrespondenz bezüglich der Beendigung der Arbeit der Kommission auf Befehl von Adolf HITLER;

KOMMENTAR:

1964 wurden die Akten 1, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 13, 14, 16, 17, 18, 20, 23 an den KGB übergeben.

704	FRIEDRICH VON WIESNER, ÖSTER- REICHISCHER MONARCHIST, DIPLOMAT	1	79	1898-1938
		2	13	1910-1936

INHALT:

I. DIPLOMATISCHE TÄTIGKEIT WIESNERS

Akt und Artikel zur Reorganisation des k. k. Außenministeriums;
Vertrag über die Aufnahme der Tschechoslowakei in den Völkerbund;

Aufruf Kaiser KARLS I. an die polnischen Soldaten, auf österreichisch-deutscher Seite zu kämpfen;

Untersuchungsakt zu den Mitgliedern der serbischen Organisation, die der Ermordung von Erzherzog FRANZ FERDINAND verdächtigt wird;

Note der serbischen Regierung in Zusammenhang mit der Ermordung von Erzherzog FRANZ FERDINAND;

weitere Unterlagen zur Ermordung von Erzherzog FRANZ FERDINAND, darunter Anklageschrift gegen eine serbische Organisation (auf Serbisch), Einvernahmeprotokolle, Kopie eines Urteilspruchs, Zeitungsausschnitte, Artikel;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit dem I. Weltkrieg, darunter mit verschiedenen Operationen an den Fronten, den Beziehungen zwischen den kriegsführenden Ländern;

Geheimberichte von WIESNER in Zusammenhang mit verschiedenen Operationen an den Fronten des I. Weltkriegs;

Korrespondentenberichte und Telegramme, darunter über die Einstellung der Entente-Länder zum österreichischen Friedensvorschlag;

politische Artikel (auch von WIESNER), darunter in Zusammenhang mit der Ermordung von Erzherzog FRANZ FERDINAND;

Broschüre, Zeitungsausschnitte;

II. POLITISCHE TÄTIGKEIT WIESNERS ALS LEGITIMIST

Text eines Abkommens zwischen den Monarchisten und der Christlich-Sozialen Partei;
Tätigkeitsberichte;

Verzeichnisse der führenden Mitglieder der Monarchisten;

Unterlagen zu verschiedenen politischen Organisationen;

Korrespondenz mit Organisationen, Institutionen und verschiedenen Personen sowie weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Tätigkeit und den Perspektiven der Legitimisten;
- der Herausgabe von Büchern und Broschüren;
- finanziellen Angelegenheiten, darunter des Verlages "Die Zeit" sowie verschiedener Zeitschriften und Zeitungen (darunter Finanzberichte);
- verschiedenen Gerichtsfällen;
- dem Verbot der Zeitung "Abend";
- einer Reise nach Ungarn, darunter Bericht über die politische und wirtschaftliche Lage Ungarns (Korrespondenz mit Karl RENNEN);
- der Vereinigung der Heimwehr und der Heimatwehr (Korrespondenz mit Ernst Rüdiger Fürst STARHEMBERG);
- verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten.

historische Zeittafeln, Stammbaum der LOTHRINGER;

Informationsblätter, Flugblätter;

Artikel zu politischen und wirtschaftlichen Themen;

Ausgaben der Zeitung "Der Österreicher", Zeitungsausschnitte;

III. KAUFMÄNNISCHE TÄTIGKEIT WIESNERS

Versicherungspolizzen;

Unterlagen in Zusammenhang mit der Liquidierung einer Aktiengesellschaft, darunter Sitzungsprotokolle und Personenverzeichnisse;

weitere Personenverzeichnisse;

Korrespondenz (darunter mit Rechtsanwälten, Firmen etc.) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- finanziellen und kommerziellen Angelegenheiten verschiedener Unternehmen;
- einer Klage von Kommerzialrat SPITZ gegen Kommerzialrat WALDSTEIN, darunter Urteil des Schiedsgerichts;
- der Teilnahme WIESNERS an einem Schiedsgerichtsverfahren.

IV. PERSÖNLICHE UNTERLAGEN

Kopie der Heiratsurkunde WIESNERS;

Tagebücher;

Notizbücher, darunter Aufzeichnungen in Zusammenhang mit der diplomatischen Tätigkeit WIESNERS;

Privatkorrespondenz, darunter Glückwunschschriften;

ven

wie

Posteingangsbuch;
Bestandsverzeichnis der Bibliothek;

Fotomaterial;

hie-

V. DRUCKERZEUGNISSE

che

Artikel;
Informationsblätter, Broschüren;

rnst

Zeitschriften (darunter "Die Weltbühne", "Volkswohl"), Zeitungen (darunter "Arbeiter-
Zeitung"), Zeitungsausschnitte;

inter

inter

;
EIN.

chen

707	ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE, WIEN	1	211	1782-1940
		2	41	1847-1940
		3	29	1895-1940

INHALT:

I. VORSTAND

Statuten (auch anderer Vereinigungen);
 Sitzungsprotokolle und Anlagen zu diesen, Vorstandsbeschlüsse, Tätigkeitsberichte verschiedener Organe;
 Organisationschema der Israelitischen Kultusgemeinde;
 Kassabücher, Revisionsbericht;
 Geschäftsordnungen, Wahlordnungen;
 Gesetzblätter;
 Abkommen zwischen der jüdischen Vereinigung Adas Jisroel (Schiffschul) und der Kultusgemeinde;
 verschiedene Personenverzeichnisse, darunter Verzeichnisse der Vorstandsmitglieder, Verzeichnisse von Religionslehrern und Schulen (Lehrer und Schultabellen), Verzeichnisse von Wohltätigkeits- und anderen jüdischen Vereinigungen, verschiedene weitere Verzeichnisse;
 Visitenkarten;

Stellungnahme der Kultusgemeinde zur Aussage Adolf HITLERs über eine Verbindung zwischen jüdischen und kommunistischen Vereinigungen;

Schaukarten (mit statistischen Angaben) über:

- die jüdische Auswanderungsbewegung aus Österreich (bzw. der "Ostmark");
- die Umschulung von österreichischer Juden;
- die jüdische Bevölkerung in Deutschland bzw. in Europa und den Mittelmeeranrainerstaaten.

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- personellen Angelegenheiten, darunter mit Wahlen (darunter Stimmzettel);
- der Leistung finanzieller Hilfe an bedürftige Juden und jüdische Emigranten, der Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten etc.;
- der Subventionierung der Israelisch-theologischen Lehranstalt;
- der Veröffentlichung von Artikeln und anderer Literatur;
- Feierlichkeiten, Jubiläen, Begräbnissen und anderen Veranstaltungen;
- Anfragen jüdischer Organisationen über den Aufenthaltsort verschiedener Personen;

- der (möglicherweise jüdischen) Abstammung Erik Jan HANUSSENS (alias Hermann STEINSCHNEIDER);
- der Kopie eines Porträts.

Briefe in althebräischer Sprache;
Glückwunschschriften;

Reise- und verschiedene weitere Berichte;

Informationsblätter und weitere Unterlagen in Zusammenhang mit der Auswanderung von Vertretern der jüdischen Bevölkerung aus Österreich;

Informationsblätter, Zeitungsausschnitte;

II. FÜRSORGEZENTRALE

Situationsberichte;
verschiedene persönliche Dokumente;
Verzeichnis von Emigranten, die eine einmalige Unterstützung erhielten;
Korrespondenz (hauptsächlich mit dem American Joint Distribution Committee) und weitere Unterlagen in Zusammenhang mit Hilfeleistungen an Emigranten und Übersiedlern, darunter statistische Unterlagen;
Informationsblatt;

III. FINANZKOMMISSION

Finanzberichte, Einnahmen-Ausgaben-Aufstellungen, Ausgabenvoranschläge, Rang- und Gehaltschema für die Angestellten der Gemeinde;
Unterlagen zu Spenden zugunsten der Evakuierung der jüdischen Bevölkerung aus Palästina;

Korrespondenz unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Schaffung eines Fonds zugunsten der Hörer der Israelitisch-theologischen Lehranstalt;
- der Überweisung von Geldbeträgen an die Kassa der Kultusgemeinde.

IV. SCHULKOMMISSION

Sitzungsprotokolle; 1
 verschiedene Personenverzeichnisse; 1
 Personalakte zu Alexander KRISTIANPOLLER, darunter Lebenslauf, Zeugnisse etc.; 1
 Gehaltskarte von Salomon KUHNER; 1
 Klassenbücher, Zeugnisse und Schulnachrichten; 1

V. BIBLIOTHEK

Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte; 1
 Katalog und weitere Unterlagen in Zusammenhang mit den Handschriften der 1
 Kaiserlichen Bibliothek St. Petersburg; 1

verschiedene Handschriften (darunter in althebräischer Sprache); 1
 Beschreibung der in Buchform geschriebenen Codices der Firkowitsch'schen Sammlung 1
 von Bibelhandschriften; 1

Gebetbuch, Wörterbuch für Althebräisch; 1
 Bibliographien jüdischer Literatur; 1

Unterlagen zu Vorlesungen; 1
 Unterlagen in althebräischer Sprache; 1

Manuskripte; 1
 Dissertationen; 1
 Artikel, Aufsätze; 1
 Zeitungen, Zeitschriften, Informationsblätter; 1

KOMMENTAR:

Stichprobe Findbuch 2 Akt 10 enthält keine Briefe, sondern ausschließlich Visitenkarten.

709	ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE, GRAZ	1	22	1871-1938
		2	23	1896-1938

INHALT:

Statuten (auch einzelner Organe und anderer Organisationen), Referat über eine Statutenänderung, Entwurf für eine Statutenänderung;
Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte, Finanzberichte, Kassabericht, Kassabücher, Budgetpläne, Belege über die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen;
Schema über den Aufbau der israelitischen Kultusgemeinden;
Fragebögen (Antragsformulare für Fahrtkostenzuschüsse) der Zentralstelle für das Jüdische Armenwesen Graz sowie der Fürsorgezentrale der israelitischen Kultusgemeinde Wien (Wanderfürsorgestelle);
Mitgliederverzeichnisse, Mitgliederkartei, Wählerverzeichnisse für die Wahl des Kultusrates, Verzeichnis der Mitglieder des Wohlfahrtsvereines der Gemeinde, Katalog der Dr. S. MÜHSAM-Bibliothek ;

Lehrplan für jüdische Schulen;

Korrespondenz, Rundschreiben und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- fiskalen und anderen finanziellen Angelegenheiten, darunter mit der finanziellen Unterstützung von Emigranten, bedürftigen Mitgliedern etc. sowie mit anderen Wohltätigkeitsaktionen; mit der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen, Erbschaftsangelegenheiten (zugunsten der Gemeinde), der Kontoführung, der Rückzahlung von Schulden;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit Veranstaltungen, der Gründung eines Wohlfahrtsvereines;
- personellen Angelegenheiten, darunter mit Wahlen.

Mitteilungen, Rundschreiben, Lehrpläne diverser jüdischer Vereinigungen und Ausbildungsstätten in Deutschland;
Einladungsschreiben;

Referate, Abrisse über die Lage der jüdischen Emigranten in Südamerika sowie über die Geschichte der israelitischen Kultusgemeinden;
Broschüren, Informationsblätter, Flugblätter;

710 BIKUR CHOLIM, JÜDISCHER KRANKEN- 1 22 1919-1938
 BESUCHS- UND UNTERSTÜTZUNGS-
 VEREIN, GRAZ

INHALT:

Statuten;

Kassaberichte, Kassabücher und weitere Buchhaltungsunterlagen, Rechnungen;
 Personenverzeichnisse, darunter Mitgliederverzeichnisse, Spenderverzeichnisse;
 Mitgliedsausweis von Vereinsleiter Elias GRÜNSCHLAG und Unterlagen zu seinen
 Vermögensverhältnissen;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- vereinsrechtlichen Angelegenheiten;
- finanziellen Angelegenheiten, darunter mit der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen,
 der finanziellen Unterstützung Bedürftiger, Versicherungsangelegenheiten, Über-
 weisung an den jüdischen Nationalfond Keren Kajemeth;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Organisation und
 Finanzierung von Kinderferien;
- personellen Angelegenheiten;
- rechtlichen Angelegenheiten, darunter mit der Nichtbezahlung von Rechnungen,
 einem Verkehrsunfall, einer Klage gegen GRÜNSCHLAG wegen Nichtbezah-
 lung einer Schuld;
- geschäftlichen Angelegenheiten des Vereinsleiters GRÜNSCHLAG (darunter
 Korrespondenz von seinem Sohn während der Abwesenheit GRÜNSCHLAGS).

verschiedene Korrespondenz mit jüdischen bzw. zionistischen Vereinen (Hakoah,
 Keren Kajemeth-Jüdischer Nationalfond);

Ansuchen von Eltern um Aufnahme ihrer Kinder in ein Ferienheim;
 Beitrittsaufrufe an die jüdische Bevölkerung der Stadt Graz und Beitrittserklärungen,
 unausgefüllte Mitgliedsbücher (mit Statuten);

Zeitungen;

711	JÜDISCHE VERBINDUNG "CHARITAS", GRAZ	1	17	1908-1937
		2	12	1908-1938

INHALT:

Statuten und Statutenentwürfe;
Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte (auch anderer Vereinigungen);
Beitrittserklärungen;
Paukbuch;
Kassabücher, Hauptbuch, Belege über die Einzahlung von Mitgliedsbeiträgen und weitere Buchhaltungsunterlagen;
Mitglieder- und andere Verzeichnisse;
Posteingangs-, Postausgangsbuch;

Richtlinien zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- personellen Angelegenheiten verschiedener Vereinigungen, darunter mit Wahlen, verschiedener Organe;
- finanziellen Angelegenheiten;
- Veranstaltungen und Vorträgen;
- der Gründung von jüdischen bzw. zionistischen Vereinigungen, darunter Vertrag;
- der Übersendung von Tätigkeitsberichten;
- verschiedenen jüdischen Vereinigungen und Einrichtungen.

Rede anlässlich einer Denkmaleröffnung;
Informationsblätter;
Zeitungsausschnitte;

712 EXEKUTIVE DES GESAMTVERBANDES 1 103 1904-1938
JÜDISCHER HOCHSCHÜLER ÖSTERREICHS
"JUDÄA", WIEN

INHALT:

I. UNTERLAGEN DES GESAMTVERBANDES

Statuten (auch des Jüdischen Mittelschülerverbandes);
verschiedene Sitzungsprotokolle;
Bilanzen und Auszüge von solchen;
Kassabücher;
Inventarverzeichnis der Amtsräume des Jüdischen Hochschulausschusses;
Verzeichnisse von Darlehensnehmern;
Beschlüsse;

Korrespondenz mit einzelnen Sektionen, verschiedenen jüdischen Vereinigungen und Organisationen, Zeitungsredaktionen, Banken sowie verschiedenen Institutionen unter anderem in Zusammenhang mit:

- finanziellen Angelegenheiten, darunter mit Spenden;
- Veranstaltungen (darunter Versammlungen), Exkursionen, Vorlesungen und Kursen;
- Wahlen;
- statistischen Unterlagen über nationale Minderheiten.

verschiedene Unterlagen in Zusammenhang mit:

- der Gründung eines Fonds für Zahlung von Studiengebühren;
- der Unterstützung einer jüdischen Mensa;
- der Organisation eines jüdischen Studentenheimes.

verschiedene weitere Unterlagen, darunter Statistiken über die jüdischen Hochschüler der Universität Wien;

Vorschriften der Hochschulverwaltung für Studentenverbände;
Reden;
Rundschreiben und Informationsblätter;

persönliche Unterlagen von Mitgliedern des Verbandes, darunter Zeugnisse, Vollmachten, Briefe;

II. UNTERLAGEN ZU DEN EINZELNEN SEKTIONEN

Sektion Medizin:

- Statuten;
- Sitzungsprotokolle;
- Adressenverzeichnis der Wiener Medizinstudenten;
- Korrespondenz über die Wahlen des Exekutivkomitees.

Sektion Theologie:

- Statuten;
- Monographie;
- verschiedene Schriftstücke auf Hebräisch.

Sektion Philosophie:

- Statuten (auch des Schieds- und Disziplinargerichts);
- Korrespondenz in Zusammenhang mit Wahlen;
- Informationsblätter;
- Informationsblatt der Sektion Philosophie.

Sektion Wirtschaft:

- Statuten des Verbandes der jüdischen Hörer der Hochschule für Welthandel;
- Sitzungsprotokolle;
- Bibliotheksbestandsverzeichnis;
- Posteingangsbuch;
- Präsidialbuch (Mitteilungsbuch);
- Korrespondenz in Zusammenhang mit Mieten;
- Kataster (Mitgliederverzeichnis mit Angaben zur Person).

III. DRUCKERZEUGNISSE

Reden;
Aufsätze;
Informationsblätter;

KOMMENTAR:

Die Einteilung erfolgte analog zu der Einteilung im russischen Findbuch.

714	UNION ÖSTERREICHISCHER JUDEN	1	101	1903-1938
		2	33	1913-1938

INHALT:

Statuten;

(Auszüge aus) Sitzungsprotokolle(n), Tätigkeitsberichte;

Programme;

Kassabuch, Belege über die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen;

Adressenverzeichnisse, Personenverzeichnisse, darunter Mitgliederverzeichnisse,

Wählerverzeichnisse, Verzeichnisse der Mitglieder verschiedener Organe;

Evidenzkarten;

Rundschreiben, Richtlinien;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- personellen Angelegenheiten, darunter mit Wahlen, der Aufnahme bzw. dem Austritt von Mitgliedern, der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen;
- organisatorischen Angelegenheiten, darunter mit der Zusammenarbeit mit anderen Vereinigungen, der Übersendung von Zeitungen, Zeitschriften etc., der Anmietung von Räumlichkeiten, der Einrichtung von medizinischen bzw. juristischen Beratungsstellen, die Gründung von lokalen Gruppen sowie anderer jüdischer Vereinigungen;
- Veranstaltungen, Vorträgen etc., darunter Ankündigungen für Wählerversammlungen;
- der Wohlfahrtstätigkeit der Union, darunter mit der Erweisung finanzieller Hilfe an bedürftige Personen, Waisen etc., Spendenaktionen, der Winterhilfe;
- finanziellen Angelegenheiten, darunter mit Spendenaktionen;
- der Veröffentlichung von Artikeln und anderen Unterlagen;
- der Abonnierung der Zeitung "Die Wahrheit";
- dem Antisemitismus bzw. dem Nationalsozialismus;
- der politischen und wirtschaftlichen Lage in Palästina bzw. der Auswanderung von Juden nach Palästina.

Unterlagen (Korrespondenz, Dank- und Glückwunschsreiben, Zeitungsausschnitte, Zeitungen) zum 50-Jahr-Jubiläum der Union;

Glückwunschsreiben, Beileidsschreiben, Einladungsschreiben;

Aufrufe, Artikel, Aufsätze;

Zeitungen (darunter "Die Wahrheit"), Zeitungsausschnitte, Zeitschriften;

Informationsblätter;

715 JÜDISCHER JUGENDVEREIN "BERIT TRUMPELDOR", WIEN 1 - 45 1929-1938

INHALT:

Statuten des Vereins;
Belege über Mitgliedsbeitragszahlungen;
Tätigkeitsberichte der Mitglieder;
Tagesordnungen, Sitzungsprotokolle des Vereins;
Beitrittsansuchen, Ansuchen um die Ausreise nach Palästina;
Mitglieder- und Wählerverzeichnisse;

Korrespondenz (teilweise alphabetisch geordnet) unter anderem:

- an die Polizei in Zusammenhang mit vereinsrechtlichen Angelegenheiten;
- mit Mitgliedern und jüdischen Vereinigungen;
- der Israelitischen Allianz über deren Wohlfahrtstätigkeit;
- mit zionistischen Organisationen in Zusammenhang mit der Durchführung von Wahlen in diesen Organisationen, mit Veranstaltungen, mit der Ausarbeitung eines Arbeitsplanes und dem Ausschluß von Mitgliedern;
- in Zusammenhang mit der Organisation eines Kinderlager;
- in Zusammenhang mit der Arbeit von Jugendlichen in Hachscharah-Kibbuzim.

Rundschreiben des Vereins;
Abhandlungen und Gedichte;
Tagebuch von Otto SEIDEMANN;
Fotomaterial;
Zeitungsausschnitte;

KOMMENTAR:

Die Angaben des russischen Findbuches erwiesen sich bei allen Stichproben als falsch. Folgende Fehler wurden festgestellt:

- Akt 13: Es handelt sich hierbei um alphabetisch geordnete diverse Korrespondenz und nicht (nür) um Korrespondenz in Zusammenhang mit Propagandatätigkeit.
- Akt 16: Es handelt sich hierbei nicht um Korrespondenz in Zusammenhang mit der Ausreise nach Palästina, sondern um solche in Zusammenhang mit der Arbeit von Jugendlichen in Hachscharah-Kibbuzim.
- Akt 27: Es handelt sich hierbei um Korrespondenz des Vereins "Gedud Gileadi", Graz, zu allgemeinen organisatorischen Angelegenheiten.

717	KURATORIUM DER ISRAELITISCH-THEOLOGISCHEN LEHRANSTALT, WIEN	1	234	1623-1938
		2	49	1810-1937
		3	21	1857-1937

INHALT:

Statuten (auch anderer Organisationen);
 Unterlagen zur Gründung der Lehranstalt;
 Sitzungsprotokolle, Tätigkeitsberichte;
 Finanzberichte, Budgetplan, Kassaberichte und weitere Buchhaltungsunterlagen;
 Posteingangs- und Postausgangsverzeichnis;

Bundesgesetzblatt, Staatsgesetzblatt;
 verschiedene Richtlinien;

Verzeichnis der jüdischen Gemeinden in Österreich;
 verschiedene Personenverzeichnisse, Hörerverzeichnisse, Vorlesungsverzeichnisse,
 Hörerverzeichnis mit Datum der Prüfungsablegung, Bibliotheksinventarverzeichnis,
 Kataloge jüdischer Literatur;

Zeugnisse (größtenteils in Buchform), Studienbücher ("Anmeldungs-Bücher" von Hörern
 der Lehranstalt) und Inskriptionsunterlagen (in Buchform);

Buch mit Abschriften ausgehender Korrespondenz, Postausgangsbuch;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- organisatorischen Angelegenheiten;
- der Aufnahme in die Lehranstalt, Stipendien, der Lehrtätigkeit, dem Lehrplan, Prüfungen, Dissertationen (darunter Lebensläufe und weitere Unterlagen zu den Hörern);
- personellen Angelegenheiten, darunter mit der Ernennung von Rabbinern, Einstellung von Lehrkräften etc.;
- rechtlichen Angelegenheiten verschiedener Personen;
- finanziellen Angelegenheiten, darunter mit Erbschaftsangelegenheiten (zugunsten der Lehranstalt), fiskalen Angelegenheiten, der Unterstützung verschiedener Einrichtungen, darunter auch der Lehranstalt;
- mit der Überlassung von Büchern und anderem Schriftmaterial an die Bibliothek;
- der Führung der Bibliothek, darunter Mahnschreiben an die Bibliotheksbenutzer;
- Veranstaltungen;
- theologischen Fragen;
- der Tätigkeit verschiedener jüdischer Gemeinden.

Glückwunschschriften;

Unterlagen zum Ausschluß von Hörern;

Memoranden der Hörer an das Kuratorium;

Diplomarbeiten, Dissertationen;

Aufsätze (teilweise in Hebräisch), Vorträge;

Bücher, Zeitschriften und andere Unterlagen größtenteils in hebräischer Sprache;

KOMMENTAR:

4 Akten eingesehen.

727 VERBAND DER JUDENSTAATSZIONISTEN 1 11 1915-1938
ÖSTERREICHS, WIEN

INHALT:

Untersuchungsakt zu verschiedenen Mitgliedern;
Mitgliedsverzeichnisse verschiedener zionistischer Organisationen;
Finanz- und Tätigkeitsberichte verschiedener zionistischer Organisationen;

Programm der Judenstaatspartei;
Informationsblätter, Broschüren;
Zeitungen "Die Stimme", "Israel";
Ausgaben der Zeitschrift "Der neue Geist";

3	741	KAISERSCHÜTZENBUND FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH, WIEN	1 2	11 7	1933-1938 1924-1938
---	-----	---	--------	---------	------------------------

INHALT:

Tagesordnungen, Sitzungsprotokolle;
verschiedene Personenverzeichnisse;
Anmelde- und Evidenzblätter;

Rundschreiben;

Korrespondenz (unter anderem mit anderen Organisationen und Einzelpersonen) (teilweise alphabetisch geordnet) und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- personellen Angelegenheiten, darunter der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen, der Übersendung von Mitgliedsausweisen und Mitgliederverzeichnissen, dem Austritt aus dem Bund;
- finanziellen Angelegenheiten, darunter mit Spenden;
- der Verfassung der Regimentsgeschichte des Kaiserschützenregimentes Nr. II;
- rechtlichen Angelegenheiten;
- der Aufnahme von Otto HABSBURG als Ehrenmitglied;
- der Durchführung von Sitzungen und anderer Veranstaltungen, darunter mit Denkmalenthüllungen, Feiern, Kamaradschaftsabenden;
- der Zuerkennung von Auszeichnungen;
- der Übersendung von Uniformen;
- der Tätigkeit des Bundes;
- der Veröffentlichung von Artikeln.

Einladungsschreiben, Dankschreiben, Glückwünsche;

Korrespondenzmappe von Karl WERKMANN mit Korrespondenz in Zusammenhang mit verschiedenen Angelegenheiten, darunter Kopien von ausgehenden Briefen;

Vorträge;

742 BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT 1 74 1929-1938
JENNERSDORF

INHALT:

Korrespondenz, Rundschreiben, Verordnungen, Verfügungen, Richtlinien etc. unter anderem in Zusammenhang mit:

- Plakatierungen von Verlautbarungen;
- organisatorischen, verwaltungstechnischen und personellen Angelegenheiten, darunter mit der Aufstockung des Personalstandes der Gendarmerieposten, der Durchführung von Feiern, der Auszeichnung von Feuerwehrangehörigen;
- der Überwachung der Nationalsozialisten und anderen politischen Gruppierungen sowie von Emigranten aus verschiedenen Ländern;
- der Betätigungserlaubnis für verschiedene Vereinigungen und Organisationen;
- verschiedenen Gerichtsverfahren.

Berichte, Rapporte und Anzeigen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Tätigkeit der Nationalsozialisten und anderer politischer Gruppierungen und Organisationen, darunter mit der Verbreitung von Propagandamaterial;
- der Tätigkeit der Gestapo, darunter Verzeichnis der Gestapo-Agenten;
- der politischen Zuverlässigkeit verschiedener Polizeibeamter.

Akten in Zusammenhang mit der Überwachung der Tätigkeit von verschiedenen Personen, Institutionen, Verlagen und politischen Gruppierungen (vor allem der Nationalsozialistischen Partei);

Akten über Mitglieder verschiedener politischer Gruppierungen (vor allem der Nationalsozialistischen Partei);

Verzeichnis der Mitglieder der Nationalsozialistischen Partei;

Reisepässe;

Berichte über die innenpolitische Lage in Österreich;

1189	VERBAND DER JÜDISCHEN LEGITIMISTEN	1	52	1930-1938
	ÖSTERREICHS	2	3	1934-1938

INHALT:

Statuten (auch des "Eisernen Rings" und des "Legitimistischen Jüdischen Frauenverbandes");
Sitzungsprotokolle;
Kassabuch und weitere Buchhaltungsunterlagen;
Personenverzeichnisse;

Korrespondenz und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Organisation von lokalen Gruppen des Verbandes;
- der Eingliederung des Verbandes in die VF;
- vereinsrechtlichen Angelegenheiten, darunter der Anmietung von Räumlichkeiten;
- Mitgliedsbeiträgen;
- Veranstaltungen, darunter Einladungen, Veranstaltungshinweise;
- mit der Tätigkeit der Jugendgruppe des Verbandes.

Korrespondenz mit Otto HABSBURG unter anderem über die Teilnahme an einem Festgottesdienst;
stenographische Aufzeichnungen;
Zeitungsausschnitte;

I. SEKTION "LEGITIMISTISCHE JÜDISCHE FRONTKÄMPFER"

Entwurf für Statuten des Schiedsgerichts der Sektion;
Befehle des Rings österreichischer Soldaten;
Dienstvorschrift;
Kassabuch, Unterlagen der Revisionskommission über die Buchprüfung sowie weitere Buchhaltungsunterlagen;
Aufnahmeformulare, Personenverzeichnisse;

Korrespondenz mit dem Reichsbund der Österreicher, "Ottonia", dem Eisernen Ring, dem Bund jüdischer Frontsoldaten Österreichs, der VF etc. und weitere Unterlagen unter anderem in Zusammenhang mit:

- der Zusammenarbeit zwischen diesen Organisationen;
- Veranstaltungen;
- personellen Angelegenheiten.